



# GEMEINDEZEITUNG

## St. Stefan im Rosental

Die SCHWUNGGRAFT im Steirischen Vulkanland

Ausgabe 42 | September 2025

AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



### Gratulation an die Jugend der FF Lichendorf!

Seite 26: Die Gruppe erreichte beim 25. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Weiz den 13. Platz österreichweit und ist somit die zweitbeste FF-Jugend in der Steiermark.



**Seite 3**  
**Vorwort von Bgm. Johann Kaufmann:**  
Wir bauen auf eine verlässliche Infrastruktur für heute und morgen.



**Seite 17**  
**Anni Zach** feierte 30 Jahre Gasthaus Zach und nutzte den Anlass, sich bei Familie, Freunden und Wegbegleitern zu bedanken.



**Seite 21**  
**Great Lengths** feierte im Rahmen eines Great Family Days sein 30-jähriges Bestehen in Österreich.



- 4 AMTLICHE INFORMATIONEN
- 10 AUS DER GEMEINDE
- 16 WIRTSCHAFT
- 24 WOHNEN
- 26 FREIWILLIGE FEUERWEHR
- 30 VEREIN
- 37 FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE
- 42 KULTUR
- 51 INFORMATION | BÜRGERSERVICE

**REDAKTIONSTEAM:**

Bianca Harb, Josef Krisper, Julia Fasching und Nicole Pein  
 Korrektorat: Dr. Therese Friedl und Johann Tropper



**BÜRGERSERVICE  
 St. Stefan im Rosental**

Feldbacherstraße 24  
 8083 St. Stefan im Rosental  
 T: 03116 83 03  
 M: 0664 78 480 603  
 E: [gemeinde@st.stefan.at](mailto:gemeinde@st.stefan.at)  
[www.st.stefan.at](http://www.st.stefan.at)

PARTEIENVERKEHR:  
 MO - FR von 8 bis 12 Uhr und  
 DI von 16 bis 19 Uhr

**IMPRESSUM**

Information für die **Regionsgemeinde  
 St. Stefan im Rosental**

**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:**  
 Bürgermeister Johann Kaufmann  
 DRUCK: Scharmer, Feldbach  
 AUFLAGE: 1.900 Stk.

**TITELBILD:** Marktgemeinde St. Stefan im Rosental  
**WEITERE FOTOS:** Vereine, Betriebe, Privat zur freien  
 Verfügung - bzw. namentliche Erwähnung direkt bei den Fotos

**REDAKTIONSSCHLUSS**

der nächsten Ausgabe am **7. November 2025**  
 Ihre Zeitungsbeiträge und gewünschten Einschaltungen an:  
[zeitung@gemeinde.st.stefan.at](mailto:zeitung@gemeinde.st.stefan.at)

**INSERATGRÖSSEN UND PREISE**

<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>E</b>	<b>F</b>	<b>G</b>	<b>H</b>
1 Seite hoch 180 B x 245 H	1/2 Seite hoch 88 B x 245 H	1/2 Seite quer 180 B x 119 H	1/3 Seite quer 180 B x 78 H	1/4 Seite hoch 88 B x 119 H	1/8 Seite hoch 42 B x 119 H	1/8 Seite quer 88 B x 52 H	1/16 Seite quer 42 B x 52 H

Die Inseratpreise finden Sie online unter [www.st.stefan.at](http://www.st.stefan.at)

**HINWEIS & HAFTUNG:**

Die weibliche Form ist der männlichen Form in der Zeitung zum Teil gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde die männliche als im allgemeinen Sprachgebrauch üblichere Form verwendet.  
 Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Änderungen sind trotz sorgfältiger Überprüfung vorbehalten.



Vorwort Bürgermeister Johann Kaufmann

# Ein starker Ort für alle.

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental steht auf einem soliden Fundament, das wir stetig ausbauen. Infrastruktur bedeutet für uns nicht nur Straßen und Gebäude, sondern alles, was unser Zusammenleben stärkt, Versorgung sichert und Zukunft möglich macht.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe St. Stefanerinnen und St. Stefaner!

**W**ir in St. Stefan im Rosental denken vernetzt: Nicht einzelne Projekte stehen im Vordergrund, sondern das Zusammenspiel aller relevanten Bereiche. In den vergangenen Jahren haben wir gezielt und vorausschauend in Infrastruktur, Bildung und Gemeinschaftseinrichtungen investiert. Statt abzuwarten und später aufholen zu müssen, haben wir Chancen erkannt und frühzeitig genutzt.

## Sichere Versorgung und Nachhaltigkeit

Eine zentrale Aufgabe jeder Gemeinde ist es, die Versorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen. Mit dem neuen Hochbehälter in Dollrath garantieren wir eine stabile Wasserversorgung – auch in Spitzenzeiten und Trockenperioden.

Unsere Kläranlage erfüllt höchste Umweltstandards und ist ein sichtbares Bekenntnis zu Nachhaltigkeit. Ohne Pumpen werden allein durch Druckluft täglich rund 660.000 Liter Abwasser

sorgfältig gereinigt, bevor das saubere Wasser in den Saßbach zurückfließt – ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer Natur.

## Energie & Unabhängigkeit

Photovoltaikanlagen auf Brunnenhäusern, Carports und Gemeindeeinrichtungen liefern sauberen Sonnenstrom direkt vor Ort. Große Stromspeicher und Notstromaggregate sichern den Betrieb kritischer Infrastruktur – auch im Falle eines Blackouts. So verbinden wir Klimaschutz mit Versorgungssicherheit.

## Infrastruktur, die das Leben leichter macht

Anstatt über den Zaun zu blicken, was andere Gemeinden haben, kann St. Stefan mit Freude und Stolz auf das blicken, was erreicht wurde.

Von der Erweiterung der Kinderkrippe bis zur Instandhaltung unserer Straßen – wir investieren in Projekte, die allen zugutekommen. Jede Baustelle ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir nicht stehen bleiben.

## Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Hinter all diesen Projekten stehen engagierte Menschen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst, der Verwaltung, den Betreuungseinrichtungen und allen weiteren Bereichen leisten tagtäglich wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde.

St. Stefan im Rosental ist nicht nur ein lebenswerter Ort – wir sind bereit für die Herausforderungen von morgen.

## Digitale Infrastruktur

Bereits 2019 starteten wir mit dem Ausbau des Glasfasernetzes im Ortsgebiet und konnten so frühzeitig öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Haushalte mit schnellem Internet versorgen. Wo immer sich die Gelegenheit bietet, verlegen wir Leitungen gleich mit – effizient und kostensparend.

Das Besondere: Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental ist Eigentümerin des gesamten Glasfasernetzes. Dadurch bleiben wir unabhängig von externen Betreibern, vermieten die Leitungen an Anbieter und behalten so dauerhaft die Kontrolle.



**Herzlichen Dank an den Familienkreis St. Stefan, insbesondere an Dr. Therese Friedl, für das gelungene Ferienprogramm 2025. (siehe Seite 37)**

Ihr Bürgermeister  
Johann Kaufmann



# Aktuelles aus dem Gemeindeamt

## Hinweisschilder für LKW in Lichtenegg und Aschau

Immer wieder kommt es vor, dass große LKW, die von Feldbach in Richtung Aschau oder Gnas unterwegs sind, durch ihre Navigationssysteme über Lichtenegg geleitet werden. Da die Gemeindestraßen für solche schwere Fahrzeuge nicht ausgelegt sind, gestaltet sich die Durchfahrt für die Lenker äußerst schwierig.



Um diesem Problem entgegenzuwirken, hat die Gemeinde nun an zwei Stellen neue Hinweisschilder angebracht: bei der Einfahrt nach Lichtenegg (Toter Mann) sowie in Aschau (Einfahrt Höllgrund). Die Schilder mit der Aufschrift „No GPS – No Trucks“ sollen LKW-Fahrer künftig auf die ungeeignete Route aufmerksam machen und für Entlastung der Gemeindestraßen sorgen.

## Neue Darlehen für Wasserinfrastruktur

Zur Restfinanzierung des neuen Hochbehälters in Dollrath sowie für die Errichtung der Wasserversorgungsleitung zwischen den Hochbehäl-

tern Dollrath und Krottenberg wurden zwei Darlehen im Gesamtvolumen von € 2 Mio. ausgeschrieben – davon entfallen € 1,3 Mio. auf den Hochbehälter Dollrath und € 0,7 Mio. auf die Versorgungsleitung.

Insgesamt wurden Angebote von sechs Banken eingeholt. Das günstigste Angebot legte die Raiffeisenbank Mittlere Südoststeiermark eGen vor. Der Gemeinderat fasste daraufhin einen einstimmigen Beschluss zur Aufnahme der beiden Darlehen.

## Musikschularife

Der Gemeinderat hat auf Empfehlung des Bildungsländerrates und des Gemeinde-

bundes einstimmig die Valorisierung der Musikschularife beschlossen. Somit betragen die Musikschuljahrestarife ab dem Schuljahr 2025/26 für Schüler im Hauptfach € 575,00 bzw. für Erwachsene € 1.110,00. Ebenso wurden die Tarife für Kursfächer entsprechend angepasst.

## Kindergemeinderat (S. 15)

Der Kindergemeinderat startet in die dritte Runde. Die Betreuung übernimmt wiederum „beteiligung.st“. Die Marktgemeinde trägt Kosten von € 7.700,00 und beantragt dafür eine Bedarfzuweisung. Die bisherige Förderung von 50 % wird nicht mehr gewährt.

## Personal

### Lehrling im Gemeindeamt

Nach einer öffentlichen Ausschreibung und einem mehrstufigen Auswahlverfahren hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, **Laura Posch** aus Straden als neuen Lehrling im Gemeindeamt aufzunehmen.

Die Ausbildung umfasst alle Bereiche der Gemeindeverwaltung – vom Bürgerservice und der allgemeinen Verwaltung bis hin zu Finanz- und Bauangelegenheiten.

Wir heißen Laura herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Tätigkeit!

### Gleichbehandlungs-Kontaktperson

In jeder Gemeinde mit mindestens 15 Bediensteten ist vom Gemeinderat eine Kontaktperson zur Gleichbehandlungsbeauftragten des Landes zu bestellen.

In den vergangenen fünf Jahren hat unsere Außen-

dienstmitarbeiterin Charlotte Repolusk diese Aufgabe engagiert übernommen. Für die kommende Funktionsperiode von fünf Jahren wurde nun unsere Innendienstmitarbeiterin Doris Promitzer als neue Kontaktperson bestellt.

Herzlichen Dank für die Bereitschaft.



Bgm. Johann Kaufmann, Laura Posch, Lehrlingsbeauftragte Annemarie Maier und AL Josef Krisper.



Charlotte Repolusk, Doris Promitzer und AL Josef Krisper

**Fahrradreparatursäule**

Zwischen der Rosenhalle und dem Freibad bzw. dem Eingang zur Kindererlebniswelt wurde vom ÖAMTC kostenlos eine Fahrradreparaturstation errichtet. Das Fundament dafür wurde von den Gemeinbediensteten betoniert.

Die Fahrradstation ist mit einer Aufhängevorrichtung für Fahrräder, einer Luftpumpe sowie verschiedenen Werkzeugen (Schraubenzieher, Inbusschlüssel, Schraubenschlüssel und Reifenheber) ausgestattet.

So können kleinere Reparaturen am Rad einfach und kostenlos selbst durchgeführt werden. Rad einfach und kostenlos selbst durchgeführt werden.



Direkt daneben befindet sich auch die Stempelstelle des „Vulcania300“, dem längsten Radrundweg Österreichs.

**GEMEINDE  
VERSAMMLUNG  
St. Stefan im Rosental**

**MONTAG**

**17. NOVEMBER  
19 Uhr Rosenhalle**

**FRAGEN AN DEN  
BÜRGERMEISTER?**

Senden Sie Ihre Fragen per E-Mail an [gemeinde@st.stefan.at](mailto:gemeinde@st.stefan.at) oder direkt über WhatsApp an die Nummer 0664 784 806 03!



**FRAGE, FERTIG, LOS!**

**Außendienstmitarbeiter  
A. Johann Fasching tritt in  
den Ruhestand**

Am 1. September 2025 verabschiedete sich A. Johann Fasching nach beinahe 29 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Besonders im Altstoffsammelzentrum war Johann als

Hauptverantwortlicher mit großem Engagement tätig. Dabei legte er stets großen Wert auf eine gute Organisation sowie auf einen reibungslosen und geordneten Ablauf bei den Anlieferungstagen. Darüber hinaus war er mit seinem Team auch im Be-

reich „Gemeindestraßen“ für die Sanierung und Erhaltung im Einsatz, wobei er stets viel Eigeninitiative einbrachte.

Die Marktgemeinde dankt Johann herzlich für seine langjährige und verlässliche Arbeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir

ihm viel Gesundheit, Freude und Zeit für all die Dinge, die bislang zu kurz gekommen sind.

**Ehemaliger Schulwart Rudi  
Widmar verstorben**

Unser ehemaliger Schulwart der Volksschule, Rudolf "Rudi" Widmar, ist im Juni 2025 plötzlich und unerwartet verstorben. Über 32 Jahre lang war er ein verlässlicher, geschätzter und allseits beliebter Schulwart.

Die Marktgemeinde wird Rudi Widmar in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.



AL Josef Krisper, Helmut Lindner, A. Johann Fasching und Bürgermeister Johann Kaufmann

*AL Josef Krisper*



# Ein Grund anzustoßen

Am 8. Juli feierten im Gemeindeamt St. Stefan junge Absolvent:innen ihre frisch erworbenen Abschlüsse.

Eingeladen hatte Bürgermeister Johann Kaufmann, um die Leistungen der jungen St. Stefaner:innen zu würdigen. Bei Sekt und Brötchen tauschten sich die Gäste über ihre beruflichen Pläne und die vergangenen Monate aus.

*Herzlichen Glückwunsch an alle Absolventen!*

**Machst auch du bald deinen Abschluss? Melde dich bei uns!**

**Folgende Absolvent:innen waren dabei:**

- Mattias Stöhr, Magisterabschluss im Jus-Studium
- Philipp Url, Matura

- Oliver Krisper, Bachelorabschluss
- Jakob Suppan, Bachelorabschluss
- Sophie Strohmaier, Bachelorabschluss

- Ann-Kathrin Bachmann, Matura
- Lara Posch, Abschlussprüfung
- Julia Nöst, Women in Science Award



Vizebgm. Manfred Walter, AL Josef Krisper und Bürgermeister Johann Kaufmann gemeinsam mit den Absolventen: Ann-Kathrin Bachmann, Lara Posch, Philipp Url, Julia Nöst, Mattias Stöhr, Sophie Strohmaier, Oliver Krisper und Jakob Suppan.

**SCHMIDTVISION** Steirische Qualität seit 1978

**FENSTER MIT WEITBLICK**

FENSTER | TÜREN | SONNENSCHUTZ  
HOLZ | HOLZ-ALU | KUNSTSTOFF | KUNSTSTOFF-ALU

REGIONAL | ERSTKLASSIG | INDIVIDUELL [www.schmidtvision.at](http://www.schmidtvision.at)

**Ihr Profi für Fenster, Türen & Tore**

**HÖRMANN**

**Aktion**  
Garagentor inkl. Antrieb  
ab **€ 1049\***

Aktion gültig bis 15.12.2025!

**Zuhause ist, wo wir uns sicher fühlen**

Mehr Informationen unter [www.hoermann.at](http://www.hoermann.at)  
oder bei Ihrem Fachhändler FTT-Reicht

**FTT REICHT**  
[ftt-reicht.at](http://ftt-reicht.at) 0664 / 41 42 129

# Freibadsaison 2025: Regen inklusive

Trotz eines verregneten Sommers mit etwa 20 Regentagen, an denen das Freibad geschlossen war, konnten bis Ende August immerhin rund 16.500 Eintritte gezählt werden. Besonders der starke Wettereinbruch im Juli hat sich spürbar ausgewirkt.

## Junior-Aktion 2025

Am 19. Juli war das Schwimm- und Erlebnisbad St. Stefan im Rosental ganz im Zeichen der Schwimmsicherheit: Die beliebte Junior-Aktion der Steirischen Wasser-Rettung lockte zahlreiche Kinder und Jugendliche an.

Unter dem Motto „MACH MIT!“ traten 23 motivierte Teilnehmer:innen an und absolvierten insgesamt 31 Schwimmprüfungen – von den ersten Abzeichen bis hin zu Bronze, Silber und Gold.

Die feierliche Übergabe der Abzeichen erfolgte durch Bürgermeister Johann Kaufmann gemeinsam mit dem engagierten Team der Was-



Charlotte Repolusk, Monika Krasser, Manuela Auer, Hannes Karner, Annemarie Monschein-Schadler, Bianca Voller, Karin Nagl, Bernhard H. Prischink, Waltraud Hödl, Monika Walch und Julia Fasching.

serrettung Feldbach unter der Leitung von Julia Suppan. Dank der Marktgemeinde, die die Abzeichen kostenlos zur Verfügung stellte, konnte ein wichtiges Zeichen zur Förderung von Schwimmkompetenz und Sicherheit gesetzt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt der Steirischen Wasser-Rettung – Bezirksstelle Südoststeiermark für ihren wertvollen Einsatz, ihre Geduld und ihre Leidenschaft in der Jugendarbeit.

## Schwimmkurs

Ein besonderer Moment der Saison: Schwimmlehrer Alexander Gollenz verabschiedete

sich in den Ruhestand. Seit rund 35 Jahren leitete er im Freibad St. Stefan Schwimmkurse und brachte mehr als 2.000 Kindern das Schwimmen bei. Mit seinem Einsatz prägte er Generationen junger Schwimmer:innen. Ob im kommenden Jahr wieder ein Kurs angeboten wird, wird rechtzeitig bekanntgegeben.

## Danke an das Freibad-Team

Unser Dank gilt dem gesamten Freibad-Team, das für Sicherheit, Sauberkeit und eine angenehme Atmosphäre gesorgt hat.

- Bademeister: Ewald Mahler, Hannes Karner, Andreas Hötzl, Bernhard Prischink
- Kassakräfte: Charlotte Repolusk, Bianca Voller, Monika Krasser, Martina Donko, Julia Fasching
- Reinigungsteam: Karin Suppan, Monika Walch, Renate Prödl, Annemarie Monschein-Schadler, Manuela Auer, Martina Donko, Waltraud Hödl, Karin Nagl

Herzlichen Dank für Ihren Besuch – wir freuen uns auf eine schöne Saison 2026.



Letzter Schwimmkurs von Alexander Gollenz in dieser Saison.



Junior-Aktion 'Mach mit': Ein voller Erfolg mit begeisterten Kindern und viel Spaß im Freibad.



## BAUAMT

### Baupolizeiliche Überprüfung

Beim Bauamt gehen immer wieder anonyme Anzeigen wegen sogenannter „Schwarzbauten“ ein.

Selbst wenn so manches von außen nicht sichtbar ist, unterliegt es in der Regel der Melde- oder Bewilligungspflicht – so wie etwa der Ausbau eines Dachgeschosses aber auch der Bau eines Carports oder einer Gartenhütte.

Nach dem Steiermärkischen Baugesetz sind wir verpflichtet, allen Anzeigen zu baulichen Anlagen nachzugehen, auch wenn diese anonym erfolgen.

Wer ohne gültige Genehmigung baut, riskiert Strafen und einen behördlichen Beseitigungsauftrag.

**Deshalb empfehlen wir, sich vor Baubeginn umfassend im Bauamt zu informieren. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter gerne zur Verfügung.**

T: 03116 8303 110

### Bau- und Gestaltungsberatung

Alle Neu-, Zu- und Umbauten in unserer Marktgemeinde, die das Straßen-, Orts- oder Landschaftsbild beeinflussen, sind vorab dem Bau- und Gestaltungsbeirat zur Beurteilung vorzulegen.

# Wussten Sie schon, dass... sich die Gebühren geändert haben?

Um das Budget zu sanieren und den gestiegenen Kosten entgegenzuwirken, wurden in ganz Österreich zahlreiche Gebühren und Preise angepasst.

Die neuen Tarife sind am **1. Juli 2025** in Kraft getreten und betreffen diverse Bereiche des öffentlichen Lebens.

### Höhere Kosten für amtliche Dokumente

Besonders spürbar sind die Erhöhungen bei amtlichen Dokumenten. Die Gebührensätze für Pässe, Führerscheine und Personalausweise wurden deutlich angehoben. Hintergrund ist die Inflation seit der letzten vollständigen Gebührenanpassung im Jahr 2011, die eine Steigerung von insgesamt 48,2 % ausmacht.

### Öffentlicher Verkehr und Klimaticket

Doch nicht nur staatliche Gebühren sind betroffen. Auch im Bereich des öffentlichen Verkehrs gab es Anpassungen, insbesondere bei den steirischen Öffis. Zudem wird der Preis des Klimatickets in zwei Schritten angehoben.

Ab August kostet das Klimaticket für ganz Österreich € 1.300 (ermäßigt € 1.050) statt der bisherigen € 1.095. Eine weitere Erhöhung folgt am 1. Jänner 2026.

### Ausgewählte Gebühren und Kosten im Überblick

*Hinweis: Diese Aufstellung ist beispielhaft und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.*

#### Standesamt und Staatsbürgerschaft

- Urkunden
  - Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunde: jeweils € 13,10 (Geburtsurkunde erstmalig gebührenfrei)
- Namensrechtliche Änderung
  - Bestimmung Anlassfall (Kind bei Eheschließung der Eltern): € 40,50
  - Wiederannahme: € 40,50
- Eheschließung
  - Beide Partner österreichische Staatsbürger: € 91,20
  - Mit ausländischen Schriften oder einem Partner mit fremde Staatsbürgerschaft: € 210,20

- Staatsbürgerschaftsnachweis
  - Erstaussstellung unter 2 Jahren: gebührenfrei
  - Danach: € 62,30

#### Amtliche Dokumente

- Reisepass
  - Unter 2 Jahren: \*€ 44,00 (2 Jahre gültig)
  - Von 2 bis 12 Jahren: € 44,00 (5 Jahre gültig)
  - Ab 12 Jahren: € 112,00 (10 Jahre gültig)
- Personalausweis
  - Unter 2 Jahren: \*€ 39,00 (2 Jahre gültig)
  - Von 2 bis 16 Jahren: € 39,00 (5 Jahre gültig)
  - Ab 16 Jahren: € 91,00 (10 Jahre gültig)
- Führerschein
  - Erstantrag: € 90,00
  - Scheckkartenführerschein: € 73,00

#### \*TIPP für Eltern:

So sparen Sie bei Ausweisdokumenten für Ihr Kind:

#### Erster Ausweis gratis:

Die Erstaussstellung des Reisedokumentes (Reisepass oder Personalausweis) für Kinder unter zwei Jahren ist gebührenfrei.

#### Der "2. Geburtstag"-Trick:

Wird ein Reisepass genau am zweiten Geburtstag des Kindes beantragt, ist dieser gratis.

**Der große Vorteil:** Der Pass ist dann nicht nur zwei, sondern direkt fünf Jahre gültig.



### FRAGEN?

**Unser Bürgerservice-Team hilft Ihnen gerne!**

MO bis FR: 8 - 12 Uhr  
DI: 16 - 19 Uhr

T: 03116 83 03

E: gemeinde@st.stefan.at

# Sommerjob 2025

Auch diesen Sommer bot die Gemeinde wieder die Möglichkeit für einen Ferienjob und damit spannende Einblicke ins Berufsleben.

Insgesamt 13 engagierte Jugendliche unterstützten unsere Gemeindemitarbeiter tatkräftig bei verschiedensten Aufgaben. Ob in den Schulen, im Kindergarten oder im Außendienst im Bereich der Ortsbildpflege – überall packten sie fleißig mit an.

Von der Ferienjob-Aktion profitierten auch die Praktikantinnen und Praktikanten, so konnten sie erste Berufserfahrungen sammeln, ihr eigenes Geld verdienen und dabei vielfältige Arbeitsbereiche kennenlernen.



Wohnsiedlung Schichenau: Die Gemeindestraße wird im Herbst asphaltiert – Fritz Pferschi, Bgm. Johann Kaufmann und Gemeindegast Roland Ettl.

## Gemeindestraßen

Die Erhaltung einer guten Verkehrsinfrastruktur gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Gemeinde. Rund € 200.000 sind im heurigen Jahr dafür vorgesehen.

Im gesamten Gemeindegebiet werden Druckstellen, Setzungen und Querungen saniert. Allein diese kleineren Maßnahmen kosten etwa € 50.000,00.

### Geplante Vorhaben:

- Neuasphaltierung Gemeindestraße: Wohnsiedlung Schichenau
- Schwarzdeckensanierung Saßbachweg: Teilstück von Löschnig bis Saßbachbrücke
- Aufschließung der Straße Wirtschaftspark-Nord – Betriebsansiedlung Vulkanland Strom Kiendler
- Sanierung der Rutschung in der Nähe Faßwald in Glojach

Wie jedes Jahr werden Mäharbeiten an den Straßenböschungen durchgeführt. Für das Böschungsmähen sind zusätzlich € 38.000,00 veranschlagt. Im Herbst werden wieder herunterhängende Äste bei den Gemeindestraßen entfernt. Diese Maßnahmen dienen der Sicherheit unserer Gemeindestraßen.

Wegbauaureferent  
Fritz Pferschi



## WhatsApp Info-Service

Die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental informiert Bürger jetzt schnell und direkt per WhatsApp. Ob Straßensperre, Wasserrohrbruch oder Gemeindegastinformation → Sie bekommen eine Nachricht auf ihr Handy gesendet.

### So einfach funktioniert's

1. Speichern Sie die Nummer 0664 78 480 603 in Ihrem Handy ein.
2. Schicken Sie uns eine WhatsApp Nachricht mit dem Inhalt „START“ sowie Ihrem Vor- und Nachnamen.
3. Ab sofort erhalten Sie aktuelle Nachrichten der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental rasch, direkt und zuverlässig.

**JETZT ANMELDEN**



# Poststelle bleibt erhalten

Nach über sechs Jahrzehnten schließt das Kiendler-Geschäft in St. Stefan seine Türen. Doch die gute Nachricht: Die Marktplatztrafik - Tamara Fritz - übernimmt nicht nur das Gebäude, sondern führt auch die Poststelle fort.

Seit Mitte August hat die Firma Kiendler ihr Geschäftslokal in der Feldbacherstraße – und damit auch die Poststelle – geschlossen. Für viele überraschend, für die Geschäftsführer Ulrich, Paul und Markus Kiendler jedoch das Ergebnis langer Überlegungen.



Vizebürgermeister Manfred Walter, Bürgermeister Johann Kaufmann, Tamara Fritz, GF Ulrich Kiendler und GF Paul Kiendler

## Ein Stück Ortsgeschichte

Seit 1926 versorgt die Firma Kiendler den Ort mit Strom. Zur besseren Betreuung errichtete man 1961 in der Feldbacherstraße ein Mitarbeiterhaus samt „Elektrocenter“. Schon damals, so heißt es in der Chronik „30 Jahre Marktgemeinde“, wurden dort alle Elektroinstallationsmaterialien bis hin zu Haushalts-, Fernseh- und HiFi-Geräten angeboten – ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung des Ortes.

Besonders bedeutend war auch das Jahr 2010: Nachdem die Post ihre Filiale in St. Stefan geschlossen hatte,

übernahm die Firma Kiendler die Poststelle.

## Abschied mit Weitblick

Zuletzt bot der Standort schlicht zu wenig Platz, um das gesamte Sortiment zu zeigen und Kunden fachgerecht zu beraten. Schweren Herzens fiel daher die Entscheidung zur Schließung.

Das Geschäft in Gralla bleibt weiterhin mit gewohntem Service und üblicher Auswahl bestehen. Ganz verabschiedet sich die Firma jedoch nicht aus St. Stefan: Der neue regionale Stützpunkt in Frau-

enbach als Zwischenlager für Ragnitz und Gniebing ist ein deutliches Zeichen, dass Kiendler unserer Marktgemeinde treu bleibt (mehr dazu im Bericht auf Seite 23).

## Zukunft gesichert

Ab 1. Oktober übersiedelt die Marktplatztrafik von Tamara Fritz in die bisherigen Kiendler-Räumlichkeiten – nur einmal über die Straße. Für den Umzug bleibt die Trafik daher am 29. und 30. September geschlossen.

Sowohl die Firma Kiendler, als auch Tamara Fritz hatten sich um einen nahtlosen Übergang für die Poststelle, ohne Schließung, bemüht, jedoch war dies seitens der Post nicht möglich.

Umso erfreulicher ist, dass mit 14. Oktober der Postschalter wieder öffnet und die Versorgung im Ort gesichert bleibt.

Besonders erfreulich ist, dass Tamara Fritz die langjährige Postmitarbeiterin Christa Walter übernimmt. Mit ihr wächst das Team der Marktplatztrafik auf fünf Mitarbeiterinnen, die sich schon darauf freuen, in den neuen hellen Räumen Kundinnen und Kunden zu begrüßen.

Künftig gibt es hier mehr Platz für Zeitschriften, Grußkarten, und moderne Ergänzungen sowie für die Zusteller- und Paketdienste von Post, Hermes und DPD.



Chronikfoto: Kiendler 2006

## Öffnungszeiten

### Marktplatztrafik

ab 1. Oktober

MO bis FR: 7 - 12:30 Uhr  
u. 14:30 - 18:00 Uhr  
SA: 7 - 12 Uhr

### Poststelle

ab 14. Oktober

MO bis FR: 8 - 12:30 Uhr  
u. 14:30 - 17:00 Uhr  
SA: 7 - 12 Uhr

## Ausweichmöglichkeiten bis 14. Oktober:

### Jagerberg (Gemeindeamt):

Mo bis Fr: 8 - 12 Uhr und 15:30 - 17 Uhr

### Kirchbach-Zerlach (Lebenshilfe)

Mo bis Fr: 8 - 12 Uhr, Mo und Fr: 14 - 17 Uhr

Paldau: Mo bis Fr: 7 - 18 Uhr, Sa 7 - 12 Uhr

## Stefani-Kirtag 2025

Gut besucht war der Stefanimarkt mit dem großen Frühschoppen der Marktmusik. Die „Stefani Kirtags Musi“ der Marktmusik spielte wieder groß auf. Auch der zwischenzeitige Regen störte nicht. Neben den Marktständen der Marktfahrer gab es eine Gartentechnikausstellung und eine mobile Fahrradwerkstatt mit E-Bikes. Für kühle Getränke und Unterhaltung sorgten wieder diverse

Getränkestände und ein Kinderprogramm. Spezialitäten vom Wild gab es bei der St. Stefaner Jägerschaft.

Die glücklichen Gewinner bei der Verlosung der Saßtalgutscheine im Wert von 300 Euro waren Gernot Hierzer, Verona Prödl und Max Strohmaier.

*Marktkommissär  
Johann Tropper*



Marktkommissär Johann Tropper, Gernot Hierzer, Gemeindegassier Roland Ettl, Verona Prödl, Max Strohmaier, Vizebürgermeister Franz Schwarzl und Vizebürgermeister Manfred Walter.

## Rosentaler Kulinarium 2025

Vom 2. Juli bis 6. August verwandelte sich St. Stefan im Rosental wieder in den Treffpunkt für Genießerinnen und Genießer: Das Rosentaler Kulinarium lockte an sechs Abenden zahlreiche Besucher an – und das trotz eines Sommers, der wettertechnisch alles zu bieten hatte. Zwischen 36 Grad Hitze und kühlen 15 Grad blieb das Kulinarium vom Regen verschont und konnte jedes Mal wie geplant stattfinden.

Auch in diesem Jahr zeigte sich: Die Mischung aus regionaler Kulinarik, gemütlicher Stimmung und guter Organisation funktioniert.

Zwölf Gastronomie- und Familienbetriebe aus St. Stefan im Rosental und den umliegenden Gemeinden präsentierten, was die Region kulinarisch zu bieten hat – von bodenständigen Schmankerln bis hin zu feinen Spezialitäten.

Wie jedes Jahr begleitete der Familienkreis unter der Leitung von Dr. Friedl das Kulinarium und bot den Kindern bei jedem Termin Bastelaktionen – ein fester Bestandteil und eine liebevolle Abwechslung für die kleinen Gäste.

Die Zusammenarbeit zwischen den Betrieben, der Rosenhalle und den vielen helfenden Händen klappte reibungslos. Einen wesentlichen Anteil daran hatten die beiden Hauptorganisatoren Johann Trummer und Reinhard Lang, deren Einsatz und Koordination entscheidend zum Gelingen beitrugen.

Die genaue Besucherzahl lässt sich schwer beziffern, doch eines war klar: Es war an allen Abenden viel los, die Stimmung war bestens und die Gäste zeigten

sich durchwegs zufrieden. Besonders erfreulich war die Mischung des Publikums: treue Stammgäste, die seit Jahren kommen, ebenso wie viele Neulinge, die das Kulinarium heuer zum ersten Mal entdeckten. Manche reisten sogar aus den Nachbarbezirken und von weiter her an – ein starkes Zeichen für die Strahlkraft der Veranstaltung und ein Gewinn für die ganze Region.

Damit ist das Rosentaler Kulinarium längst zum „legendären“ Fixpunkt mitten in der Woche geworden.

Die Veranstalter bedanken sich herzlich bei allen Gästen, dem Familienkreis sowie allen weiteren Beteiligten und Helfern und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Das Kulinarium lockte heuer wieder zahlreiche Genießer:innen auf den Vorplatz der Rosenhalle.



Radio Steiermark Reporter Erich Fuchs und Roswitha Patschok.

## Erfrischung durch Schätzglück

Am 28. Juli wurde es vor dem Gemeindezentrum St. Stefan im Rosental erfrischend: Im Rahmen der Sommeraktion „WWW – Wie warm wird's?“ von Radio Steiermark durften sich rund 150 Personen über eine Truhe voller köstlichem Eis freuen.

Möglich gemacht hat das Roswitha Patschok – sie lag mit ihrer Schätzung der Mittagstemperatur auf der Tauplitz am nächsten und sicherte damit den Gewinn für St. Stefan. Jeden Montag rief Radio Steiermark zur Schätzfrage auf und wer das Wetter am

besten vorhersagte, erhält als Belohnung eine Eislieferung direkt ins Heimatdorf.

Per Radiodurchsage wurden alle eingeladen, vor dem Gemeindezentrum vorbeizukommen – eine Einladung, der viele gerne folgten. Radio-Reporter Erich Fuchs führte vor Ort Interviews, sorgte für beste Unterhaltung und löste damit große Begeisterung aus.

Ein herzliches Dankeschön an Roswitha Patschok für die Teilnahme und an Radio Steiermark für diese coole Sommeraktion!

## Nachruf GR Pfarrer Franz Sammer

Geistlicher Rat Pfarrer Franz Sammer wurde am 29. September 1934 in unserer Gemeinde geboren.

Nach dem Besuch des bischöflichen Gymnasiums und des Theologiestudiums in Graz wurde er 1958 zum Priester geweiht. Nach 16 Jahren als Kaplan in verschiedenen Pfarren übernahm er im Jahre 1975 die Pfarre Bad Waltersdorf, die er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2009 vorbildlich und mit großem Einsatz seelsorglich betreute. Danach kehrte er in seine Heimatpfarre St. Stefan im Rosental zurück.

Als gern gesehener Aushilfspriester in der Pfarrkirche war er auch immer wieder bei Vereinen, privaten Familienfeiern oder religiösen Feiern in den Ortschaften als Seelsorger tätig. Seine Bescheidenheit, sein unscheinbarer Lebenswan-



del und seine Herzlichkeit zeichneten ihn besonders aus. Über allem stand aber sein Einsatz für Menschen, die der Hilfe bedurften. Viele verschiedene Projekte, fast weltweit, unterstützte er intensiv.

Am 30. Juli 2025 beendete er sein irdisches Leben.

Der gütige Gott möge ihm seinen unermüdlichen Einsatz als Priester und als guter Hirte, im wahrsten Sinne des Wortes, lohnen.

*Franz Suppan, Schulstraße*

0664 65 13 521 • 8083 Lichendorf 140

**TISCHLEREI REICHT**

Schichenuerstraße 57  
8083 St. Stefan im Rosental  
Tel.: 0664 / 324 53 63  
office@tischlerei-reicht.at  
www.tischlerei-reicht.at

# Pfarr- und Jubiläumssonntag 2025

Am 17. August feierte die Pfarre St. Stefan im Rosental gemeinsam mit Erzbischof Dr. Franz Lackner, zahlreichen Jubilaren, Priestern und vielen Gästen den Pfarr- und Jubiläumssonntag.

**P**farrrer Mag. Christian Grabner und der Pfarrgemeinderat luden, wie seit vielen Jahren schon, Priester und Ordensleute aus unserer Pfarre sowie die gesamte Pfarrbevölkerung zum Festsonntag der Pfarre ein.

Nach dem festlichen Einzug, mit musikalischer Begleitung durch die Marktmusik, feierte in diesem Jahr der Erzbischof von Salzburg, Dr. Franz Lackner, ebenfalls ein Steirer, mit den Jubilaren und Festgästen, zu denen auch em. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Vizebgm. Manfred Walter zählten, den feierlichen Festgottesdienst in Konzelebration mit den anwesenden Priestern.

In seiner Predigt berichtete der Erzbischof über seine Begegnungen mit dem verstorbenen Erzbischof Dr. Alois Kothgasser, der ja, wie bekannt, aus St. Stefan im Rosental stammte.



Am Jubiläumssonntag durfte Pfarrer GR Christian Grabner neben Erzbischof Dr. Franz Lackner, Landeshauptmann a.D. Hermann Schützenhöfer und Vizebürgermeister Manfred Walter zahlreiche Priester und Ordensleute mit Wurzeln aus St. Stefan im Rosental herzlich willkommen heißen.

Besondere Jubiläen beginnen in diesem Jahr P. Erich Drögsler, der seinen 85. Geburtstag und sein 55. Jahr im Priesterstand feierte.

Pfarrer Johann Wallner konnte auf 45 Jahre als Seelsorger zurückblicken und Pater Dr. Johannes Lechner feierte seine Ernennung zum Doktor

der Theologie und seinen 55. Geburtstag.

Nach dem wunderbar gestalteten Gottesdienst luden Pfarrer und Pfarrgemeinderat unter gf. Vors. Josef Prödl zum gemeinsamen Feiern vor dem Pfarrzentrum ein.

Bei Speis und Trank, gerichtet von vielen Ehrenamtlichen im

Team der Pfarre, und guten Gesprächen mit den Festgästen und Besuchern dauerte das schöne und gemütliche Fest bis in den späten Nachmittag. Ein wunderschönes Fest für alle, die dabei sein konnten.

*Franz Suppan, Schulstraße*



Die Pfarrbevölkerung feierte den Pfarr- und Jubiläumssonntag am 17. August 2025.



# Country-Feeling vor der Rosenhalle

Mit Country-Musik, Pferdeshow, Native Americans und kulinarischen Schmankerln lockte die Sunny Roses Country Show Interessierte nach St. Stefan im Rosental.



Hauptorganisator Vzbgm. Franz Schwarzl (l.) war mit Freude dabei.



Die Kinder erfreuten sich an den angebotenen Kutschenfahrten.



Country New Attack sorgte ab 17 Uhr für tolle Stimmung.

Am 23. August verwandelte sich der Vorplatz der Rosenhalle in St. Stefan im Rosental in eine Bühne für echtes Country-Flair. Trotz regnerischem Wetter ließen sich rund 400 Besucherinnen und Besucher die Sunny Roses Country Show 2025 nicht entgehen – und erlebten ein Fest voller Musik, Show und kulinarischem Genuss.

## Programm

Das abwechslungsreiche Programm bot Unterhaltung für Jung und Alt: Kutschenfahrten und Ponyreiten, Hufeisenwerfen und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit US-Cars und Oldtimern. Kulinarisch verwöhnte das Wirtshaus Kölli, dazu sorgte „Eis on Wheels“ für süße Erfrischung.

Besondere Highlights waren die Auftritte der Native Americans mit traditionellen Tänzen und Musik sowie

die spektakuläre NorthWest Horsemanship Pferdeshow. Ab 17 Uhr brachte die Band COUNTRY NEW ATTACK mit Live-Musik und Line Dance echtes Western-Feeling auf die Bühne.

## Organisation

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Kulturausschuss der Marktgemeinde, unter Obfrau Therese Friedl, der mit großem Einsatz für das stimmige Programm sorgte. Besonderer Dank gilt Vizebürgermeister Franz Schwarzl, der maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen hat.

Trotz des Wettereinbruchs war die Resonanz durchwegs positiv: Die Besucherinnen und Besucher genossen das vielfältige Programm und die gute Stimmung. Auch die Organisatoren zeigten sich mit der gelungenen Veranstaltung sehr zufrieden.



Auch das Tanzbein wurde geschwungen.

# Kindergemeinderat

## Kindergemeinderat wird fortgeführt

Auch im kommenden Schuljahr wird es in unserer Gemeinde wieder einen Kindergemeinderat geben. Alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, kostenfrei teilzunehmen und die Gemeinde nach ihren Wünschen und Bedürfnissen mitzugestalten. Im Kindergemeinderat geht es um Kinderrechte, Politik, Gemeindestrukturen und natürlich um die Umsetzung eigener Projekte. Als Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und den Kindern sind heuer auch Martin und Josie vom Verein [beteiligung.st](#) sowie Maskottchen Wolfgang A. Mähzart wieder mit dabei und werden den Kindergemeinderat unterstützen.

## Kindergemeinderatsperiode erfolgreich beendet

Mit einem Polit-Picknick im Juni, das wetterbedingt leider nach drinnen verlegt werden musste, wurde das

vergangene Kindergemeinderatsjahr beendet. Im Gespräch mit einigen Vertretern aus dem Gemeinderat ging es dabei u.a. um mehr Rutschen und Sprungbretter im Freibad. Der Wunsch der Kinder nach einer größeren und breiteren Rutsche wird im Gemeinderat besprochen werden.

Ein zentrales Projekt des letzten Kindergemeinderats war der Spielplatz-Check, bei dem die Kinder bestehende Spielplätze bewerteten. Die Kinder wollten von den Entscheidungsträgern wissen, was mit den Ergebnissen passiert und bekamen versichert: Sie werden in die Planung des neuen Generationenparks, der je nach Genehmigungen vielleicht schon nächstes Jahr eröffnet werden könnte, einfließen.

Nach einem leckeren Buffet – mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten – und einem gemeinsamen Stopp-Tanz klang das Kindergemeinderatsjahr 2024/25 fröhlich aus.



Das Kindergemeinderatsjahr 2024/25 wurde mit einem Polit-Picknick beendet.



Der Kindergemeinderat tauschte sich mit Vertretern aus dem Gemeinderat über ihre Wünsche und Anliegen aus.

Für das kommende Schuljahr sind wieder monatliche Treffen geplant und alle Kinder, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen, jederzeit dazuzukommen. Die ersten Sitzungen finden am 20. Oktober, 17. November und 15. Dezember 2025 jeweils in der Zeit von 15 bis 17 Uhr statt.



Der Kindergemeinderat wird von der Gemeinde finanziert und kann allen interessierten Kindern deshalb kostenfrei angeboten werden.

Wir freuen uns auf ein spannendes Kindergemeinderatsjahr in St. Stefan im Rosental!

*Josefine Steingraber*

## Mitmachen im Kindergemeinderat!

Hast du Lust, deine Ideen einzubringen und spannende Projekte zu planen? Der Kindergemeinderat trifft sich monatlich – alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen. Komm vorbei und gestalte deine Gemeinde mit!

### Nächste Termine:

**20. Oktober, 17. November und 15. Dezember 2025  
15 - 17 Uhr; Gemeindeganzentrum St. Stefan im Rosental**

### Kontakt & Anmeldung:

Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:  
Josefine Steingraber T: 0676 866 30 116  
E: [josefine.steingraeber@beteiligung.st](mailto:josefine.steingraeber@beteiligung.st)



# KOKORO Handarbeit mit Herz

Kokoro ist japanisch und steht für "Herz, Geist und Seele" – die innere Hingabe, mit der etwas geschaffen wird.



## KONTAKT

**Suzuko Hirschmann**  
Am Südhang 26  
8083 St. Stefan im Rosental

Von diesem Gedanken getragen, ist es mir eine große Freude, meine Leidenschaft für traditionelles japanisches Handwerk in meinem neu gegründeten kleinen Betrieb zum Ausdruck zu bringen.

Japanische Kunstformen zeichnen sich durch eine Ästhetik und Ausdrucksweise aus, die sich auf besondere Weise von europäischen Traditionen unterscheidet.

## Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16 – 18 Uhr  
Samstag: 9 – 11Uhr

Diese einzigartigen Kunsthandwerke möchte ich mit Ihnen teilen.

Folgende Produkte biete ich in meinem kleinen Laden an:

- Chigirie – Reispapiermalerei
- Kinchaku – japanische Stofftaschen
- Anhänger mit japanischen Schriftzeichen, mit oder ohne Kette
- Ohrringe
- Schlüsselanhänger mit japanischen Schriftzügen
- Wanddekorationen aus Holz mit japanischen Schriftzeichen
- Aquarellmalereien
- Tuschkmalereien

Auf Wunsch kann der japanische Schriftzug individuell angepasst werden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch und darauf, Ihre persönlichen Wünsche umzusetzen!

*Suzuko Hirschmann*



## Handschlagqualität und Zuverlässigkeit, Ihr Generali Team in St. Stefan im Rosental



**Alexander Fink, BA**  
T: 0676 82 58 56 32  
alexander.fink@generali.com

**Philip Dawkins**  
T: 0676 82 58 54 83  
philip.dawkins@generali.com

**Verena Dawkins-Triebel**  
T: 0676 82 58 53 80  
verena.dawkins-triebl@generali.com

# 30 Jahre Gasthaus Zach

Im Rahmen einer stimmungsvollen Feier blickte die Familie Zach gemeinsam mit zahlreichen Gästen auf drei Jahrzehnte engagierte Gastlichkeit zurück.

Alles begann am 1. Juli 1995, als Anni und Willi Zach den Gasthausbereich übernommen haben. Nur zwei Jahre später – am 1. Mai 1997 – konnte das neu umgebaute Restaurant feierlich eröffnet werden. Ein weiterer Meilenstein folgte schon kurze Zeit später: 1999 erkochte Willi Zach mit seiner Kochkunst die erste Haube, ein Jahr später folgte eine weitere Hausauszeichnung – diesmal durch die Kochkünste von Helene „Helli“ Leber-Zangl.

Seit 2008 führt Anni Zach den Betrieb alleine unter dem Namen „Anni's Gasthaus“. Seither hat sich das Gasthaus zu einer echten Institution in unserer Gemeinde entwickelt. Mit viel Herzblut, regionaler Küche und verlässlichem Einsatz ist es ein Treffpunkt für Einheimische und Gäste von außerhalb geworden.



Umgeben von Familie und Freunden blickt Anna Zach auf 30 Jahre Gasthausgeschichte zurück.

## Dank an Wegbegleiter und treue Gäste

Die Jubiläumsfeier bot Gelegenheit, einmal innezuhalten und Danke zu sagen: an langjährige Wegbegleiter, an treue Gäste sowie an alle Familienmitglieder, Freundinnen und Freunde, die im Betrieb mit angepackt haben.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch der langjährigen Köchin Helene, die bereits 30 Jahre, also von Beginn an, Teil des Hauses ist.

Das Fest wurde auch für einen guten Zweck genutzt: Die Einnahmen des Schätzspiels wurden auf € 700 aufgestockt. Dieser Betrag wurde dem Elternverein übergeben.

Die Marktgemeinde gratuliert herzlich zum Jubiläum und wünscht Anni Zach und ihrem Team weiterhin viele erfolgreiche Jahre – mit Freude, Zusammenhalt und zufriedenen Gästen.



Gastronomisches Dream-Team: Helene Leber-Zangl und Anna Zach.



Großzügige Geste: Anna Zach übergab € 700,00 vom Schätzspiel an den Elternverein St. Stefan im Rosental.





# 25 Jahre Resch Fertigungstechnik und Prototyping

Mensch, Technologie und Natur im Einklang – das sind seit 25 Jahren die Eckpfeiler der Firma Resch! Das Familienunternehmen wurde im Jahr 2000 von Gerald und Andrea Resch gegründet und beschäftigt heute 60 Arbeitnehmer und hat zahlreiche Lehrlinge ausgebildet.

In China, Südkorea und Japan entsteht die technologische Infrastruktur der Zukunft. Europa schaut oft zu, oder nur zurück. Statt selbstbewusst voranzugehen, verliert man sich in Verfahren, Zuständigkeiten und Zielformulierungen. Der neue Maßstab heißt: Skalierbarkeit, Anpassungsfähigkeit und Geschwindigkeit. Das Team der Resch GmbH hat den Mut, Systeme neu zu denken – nun mit einem neuen revolutionären Batteriemodul.

## Innovativ, technologieführend und investitionsfreudig

Das Unternehmen ist auf Präzisionstechnik und die Herstellung von Prototypen für unterschiedliche Branchen spezialisiert. Die Prototypen sind weltweit anerkannt. Die Automobil- und Musikindustrie sowie die Medizintechnik vertrauen auf Resch Prototyping. Im Jahr 2005 wurden die



Andrea und Gerald Resch produzieren Prototypen von modularen Batteriesystemen.

neue Büroräume und die Produktionsstätte am jetzigen Standort in Glojach errichtet und 2013 erweitert. 2023 wurde zusätzlich eine Innovationshalle gebaut.

## Lego-Prinzip für Batteriesysteme – das neueste Produkt!

Das modulare Batteriesystem sorgte nun international für Aufsehen, gerade in der Automobilindustrie. Während herkömmliche Module in Asien meist verklebt oder verschweißt werden, basiert das

Resch-Modell auf einem rein mechanischen Steckprinzip. Dadurch lassen sich einzelne Zellen gezielt tauschen. Man muss es sich wie Lego vorstellen. Das erleichtert nicht nur Wartung und Reparatur, sondern auch den Brandschutz und das spätere Recycling.

## Neue Innovationshalle im Jahr 2023

Gebaut wurde in nachhaltiger Bauweise mit nachwachsenden Materialien - als Holzriegelbau. Insgesamt beträgt die Fläche knapp 400 m<sup>2</sup>. Damit sind 16 neue Büroarbeitsplätze sowie ein eigener Bereich für Forschung & Entwicklung entstanden. Der gesamte Bau ist am Stand der neuesten Technik, wie zum Beispiel eine Heizung mit

Betonkernaktivierung. Die gesamte Halle hat eine ESD-Ausstattung (elektrostatische Entladung), damit eine sichere Batteriefertigung stattfinden kann.

## Investitionen in moderne Maschinen und Photovoltaik

Insgesamt wurden fünf neue Maschinen gekauft, wovon vier mit komplett neuer Technologie/Funktion ausgestattet sind und eine weitere Drehbank. Eine Maschine dient zur Kleinserienfertigung mit Roboterunterstützung. Mit einer Maschine erfolgen Laserarbeiten, das bedeutet hochpräzise und kontaktlose Bearbeitung von unterschiedlichen Materialien – vom feinen Schnitt bis zur hochfesten Schweißnaht.





Fotocredit: Oliver Wolf

5-Achs-Roboter zum Prüfen der Automatisierungsfähigkeit

Eine weitere Maschine stellt eine Erweiterung im 3D-Druck dar, neben Metall- und Kunststoff-3D-Druck kann mittels Stereolithographie auch in 380.000 Farben durchsichtig und in komplexen Geometrien gedruckt werden. Die letzte Maschine ist der 5-Achs-Roboter zum Prüfen der Automatisierungsfähigkeit. Außerdem wurde eine Photovoltaikanlage mit über 100 kWp auf das Dach der Fertigungshalle gebaut.

### Auszeichnungen für soziales Engagement

Die Firma Resch unterstützt die Feuerwehren zum Beispiel durch Dienstfreistellung von Mitarbeitern bei Einsätzen und wurde daher als „Feuerwehfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Für ihr familienfreundliches Arbeitszeitmodell hat die Katholische Kirche Steiermark den „Würdigungspreis der Diözese für vorbildliches Wirtschaften“ überreicht.

### Auszeichnung für Jungunternehmer Florian Resch

Die Wirtschaftskammer Steiermark zeichnete die 30 besten Jungunternehmer unter 30 Jahren aus. Darunter auch der 28jährige Florian Resch – er ist bereits technischer Leiter im Unternehmen. Der Juniorchef ist für die Entwicklung des neuen Batteriesystems verantwortlich. Damit übernimmt bereits die nächste Generation in der Familie Resch Verantwortung im Betrieb mit neuen Ideen. Herzlichste Gratulation!

Bürgermeister Johann Kaufmann und die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental gratulieren zu 25 erfolgreichen innovativen Jahren und wünschen der Familie Resch und allen Mitarbeiter:innen für die Zukunft alles Gute.

*Johann Tropper*



## EDELKASTANIEN- BÄUME

VERKAUF



0664/3838267

Wein Hof Lang  
Aschau 29, 8083 St. Stefan i/R

*Lang*

Anzeige

## DAS FENSTER VON HIER



Garantiert der beste Preis  
für Fenster & Türen in  
deiner Region!

### REKORD Fenster Weitendorf

Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon  
0318 255 060

### REKORD Fenster Graz

Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz  
0316 717 171

### REKORD Fenster Studenzen

Studenzen 159 in 8322 Studenzen  
0311 561 594

**REKORD**

Fenster kann so  
einfach gehen

\* Für gleichwertige & vergleichbare Produkte produziert in Österreich. Ohne Montage.

Anzeige



# Traumurlaub Tansania ruft

Lust auf einen besonderen Urlaub? Ihr Traum beginnt mit uns. Weiße Sandstrände, türkisfarbenes warmen Wasser, eine atemberaubende Natur und ein Safariabenteuer in einer Reise? Ja, genau so kann eine Traumreise nach Tansania aussehen.

In Tansania – dem Herz von Afrika - eintauchen in die ursprüngliche Natur, fernab vom Alltagsstress, zurücklehnen, Seele baumeln lassen und von der wunderbaren Kultur und Natur berieseln lassen. Erlebnisse auf Safari mit besonderen Wildtieren, traumhafte Strände in Sansibar, einzigartiges Naturparadies im Krater, Begegnungen mit verschiedensten Kulturstämmen, unvergessliche Sonnenuntergänge, Magie pur in der afrikanischen Wildnis sind in den Jahreszeiten Herbst, Winter und Sommer gewährleistet.

Daniela Trummer macht diese Vorstellungen mit ih-

rem besonderen Team real. Im Büro in St. Stefan im Rosental, direkt im Schönheitsreich, plant sie dank eigener persönlicher Erfahrung und maßgeschneidertem Angebot genau den Urlaub, der zu Ihnen passt.

Ob Safari, Entspannung in Sansibar oder afrikanische Kultur, beste Unterkünfte - Daniela kennt Tansania mittlerweile wie ihre eigene Westentasche. Mit dieser Expertise kann bester Beratungsservice gewährleistet werden. Ihre Reiseleiter direkt vor Ort, welche auch mit der Sprache Deutsch bestens vertraut sind, tragen zum Wohl-

finden aller Kunden bei. Jede Reiseplanung und Buchung wird mit höchster Sorgfalt und bestem Know How durchgeführt, damit beste Momente garantiert sind. Für Familien, Paare jeden Alters, Freundesgruppen, Flitterwochen, Geburtstagsreisen, Gruppen und Vereine bestens geeignet.

Wir freuen uns, Sie nach Tansania & Sansibar nach ihren Wünschen beraten und begleiten zu dürfen.

*Ihr Traumurlaub  
Tansania Team*



**traumurlaub.online**

**Öffnungszeiten:**

September und Oktober  
jeden Samstag von  
14:30 bis 18:30 Uhr

**Adresse:** 8083 Parkring  
5, im Schönheitsreich  
Daniela Trummer

**Terminvereinbarung:**  
Telefon oder WhatsApp:  
0664 750 751 06

**GIRLS IN POLITICS**

**9. Oktober**

für Mädchen u. junge Frauen (6 - 18 Jahre)

Begleite Bürgermeister Johann Kaufmann einen Tag lang und erhalte spannende Einblicke in seinen Alltag!

**Details & Anmeldung**

03116 8303 142 | [gemeinde@st.stefan.at](mailto:gemeinde@st.stefan.at)

Logo of the community and sponsors

**AUTOHAUS**

**HIEBAUM**

**Ing. Johann HIEBAUM e.U.**

**HIEBAUM'S WASH-KUCHL**

**KFZ- FACHWERKSTATT MIT DRIVE FÜR ALLE MARKEN**

**8083 St.Stefan/Rosental [www.hiebaum.com](http://www.hiebaum.com)**

# 30 Jahre Great Lengths

Von St. Stefan im Rosental in die ganze (deutschsprachige) Welt!

Als globaler Marktführer im Bereich Echthaar-Extensions hat Great Lengths seit der Gründung immer wieder Meilensteine für die gesamte Branche gesetzt. Jetzt gab es ein besonderes Ereignis zu feiern: 30 Jahre Great Lengths Österreich – eine Gelegenheit, die das Unternehmen zum Anlass nahm, um im Rahmen des Great Family Days alle Mitarbeiter:innen und deren Familien auf das Produktionsgelände im Wirtschaftspark-Süd einzuladen. Neben Speis und Trank durften Führungen durch die Produktion nicht fehlen. So konnten sich die Angehörigen einen Eindruck davon verschaffen, was dort eigentlich passiert.

## Wirtschaftlicher Aufschwung

Der Grundstein für das Unternehmen wurde im Juli 1995 gelegt. Seitdem ist viel passiert. Mit der Eröffnung der Zweigniederlassung des italienischen Mutterkonzerns in St. Stefan im Rosental begann das stetige Wachstum im deutschsprachigen Raum. So hat sich die Zahl der Partnerfriseur:innen auf mehr als 5.000 gesteigert. 75 Mitarbeiter:innen in St. Stefan im Rosental und weitere 15 in der deutschen Vertriebs-GmbH sorgen für einen reibungslosen Geschäftsablauf. Im Herbst 2015 erfolgte



Silvia Kelemen Weihs von Leitbetriebe Austria, Geschäftsführerin Anita Lafer und kaufmännischer Leiter Hellmuth Pinter von Great Lengths Österreich.

dann der Spatenstich für die Produktionsstätte im Wirtschaftspark-Süd, die im September 2016 offiziell eröffnet wurde. Seither werden die Herstellung und die Verarbeitung von Great Lengths-Echthaarsträhnen sowie Verpackung und Versand gebündelt von St. Stefan im Rosental aus organisiert. So entstanden viele neue Arbeitsplätze und auch die Wirtschaft vor Ort wurde weiter gestärkt.

## Top-Arbeitgeber & Leitbetrieb Austria

Great Lengths wurde erneut als Leading Employer ausgezeichnet. Auch im Jahr 2025 zählt die Firma zu den besten Arbeitgebern im deutschsprachigen Raum. Das Gütesiegel „Leading Employer“ basiert auf einer

umfassenden Studie und bewertet Unternehmen in den Bereichen Mitarbeiterzufriedenheit, Werteverständnis, Personalwesen-Expertise, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit. Nur ein Prozent aller Arbeitgeber qualifizieren sich für die Auszeichnung. Für die Jahre 2025/2026 hat sich Great Lengths auch wieder als „Leitbetrieb Austria“ zertifiziert.

## Spende für Mädchen in Not

In den vergangenen Jahren stieg die Nachfrage nach Krisenwohnplätzen und diver-

sen Betreuungsmöglichkeiten mit Therapieangeboten sehr stark. Um diesen Bedarf zu decken, errichtet das SOS Kinderdorf Graz derzeit das sogenannte „Mädchenwohnen NEU“. Ein Projekt, das auch Great Lengths unterstützt – mit einer Spende von € 39.000. Anita Lafer, Geschäftsführerin von Great Lengths, war auch kürzlich vor Ort, um sich einen Eindruck vom Baufortschritt zu verschaffen. „Als Mutter von drei Kindern ist es mir ein Herzensanliegen, den Neubau des Wohnhauses zu unterstützen. Junge Menschen haben in schwierigen Lebenslagen ein Recht auf Hoffnung und auf eine Perspektive. Das SOS Kinderdorf leistet hier großartige Arbeit.“

Bürgermeister Johann Kaufmann und die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental wünschen Great Lengths Österreich und den Mitarbeiter:innen alles Gute und hoffen auf mindestens 30 weitere erfolgreiche Jahre! Danke auch für das besondere soziale Engagement.

*Johann Tropper*



Produktionsgebäude Wirtschaftspark-Süd.



# Starker Vertreter für unsere Wirtschaft

Unser 1. Vizebürgermeister Manfred Walter übernimmt wichtige Wirtschaftsfunktion für die Region.

Mit großer Freude gratuliert die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental Vizebgm. Manfred Walter zur Wahl zum neuen Regionalstellenobmann der Wirtschaftskammer Südoststeiermark.

Die einstimmige Wahl in diese ehrenvolle Position ist ein deutliches Zeichen des Vertrauens in seine Kompetenz und sein langjähriges Engagement für die regionale Wirtschaft. Als ständige Vertretende wurden Silvia Reindl und Ing. Franz Andreas Rindler bestellt, die ihn künftig bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen.

Als Obmann des örtlichen Wirtschaftsbundes in St. Stefan im Rosental und überzeugter Vertreter unternehmerischer Anliegen ist Manfred Walter bereits seit vielen Jahren eng mit der heimischen Wirtschaft verbunden.

Neben seiner kommunalpolitischen Arbeit war Manfred Walter die enge Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft schon immer ein besonderes Anliegen.

Diese Erfahrung kann er nun auch als Sprachrohr der Unternehmerinnen und Unternehmer in der gesamten



Vizebgm. Manfred Walter gemeinsam mit seinen Stellvertretern - Franz Rindler (l.) und Silvia Reindl (r.)

Südoststeiermark einbringen und übernimmt mit dieser neuen verantwortungsvollen Aufgabe eine zentrale Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung.

*Wir wünschen ihm in seiner neuen Funktion viel Erfolg und danken für seinen unermüdlichen Einsatz, sowohl in der Gemeinde als auch für unsere Region!*



Mein Name ist Nikolai Schwarzl und mit meiner frisch gegründeten Agentur Trailcrafter begleite ich kleine und mittlere Unternehmen sowie Start-ups aus der Region in die digitale Zukunft. Als All-in-One-Lösung biete ich alles aus einer Hand: moderne, barrierefreie Websites,

## Trailcrafter Digitalagentur

Die Werbeagentur aus der Region, für die Region.

Online-Shops, Social-Media-Marketing, SEO, Grafikdesign und mehr.

Besonderen Wert lege ich auf Rechtssicherheit: Jeder Webauftritt wird DSGVO- und barrierefrei gemäß dem neuen BaFG umgesetzt – so vermeiden Sie teure Abmahnungen und sind auf der sicheren Seite. Ich setze für Websites/Shops technologisch auf die international ausgezeichnete steirische Cloud-Lösung „Smarda“, die wartungsarm, sicher und skalierbar ist. So

haben Sie ein stabiles Fundament für Ihr digitales Wachstum und können sich ganz auf Ihr Unternehmen konzentrieren.

Was mich auszeichnet?

Transparenz, über 20 Jahre Erfahrung und Fairness: Die Abrechnung erfolgt minutengenau und wird nachvollziehbar dokumentiert – ohne versteckte Kosten und mit voller Kostenkontrolle. Ich bin unkompliziert erreichbar – auch per WhatsApp Business – und arbeite

eng mit meinen Kundinnen und Kunden zusammen. Trailcrafter steht für Kreativität, Klarheit und digitale Kompetenz – direkt aus der Region, mit Handschlagqualität. Jetzt durchstarten und neue Wege zusammen beschreiten.

**Trailcrafter  
Digitalagentur  
Nikolai Schwarzl  
trailcrafter.at**

**Telefon/WhatsApp:  
0664 39 36 900**

# Kiendler erbaut neuen Standort

Mit einem klaren Bekenntnis zur Region hat das Familienunternehmen Kiendler aus Ragnitz einen wegweisenden Startschuss für den neuen Standort in St. Stefan gesetzt. Dieses Projekt markiert einen wichtigen Schritt in der Versorgungssicherheit und soll die Leistungsfähigkeit in der Region nachhaltig stärken.

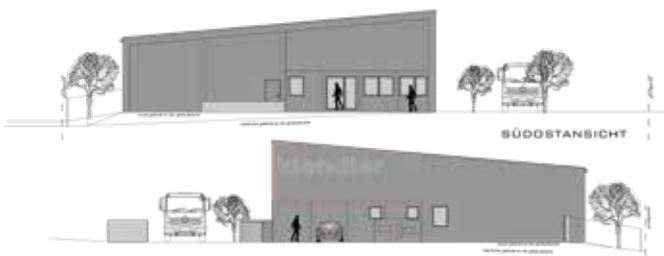
Der neue Standort bündelt die Kräfte der bisherigen Teams aus Ragnitz und Gniebing. – Das Team von E-Werk Kiendler und das Team von Kiendler Vulkanland Strom

werden künftig gemeinsam auftreten. Durch die Zusammenlegung werden die beiden Teams unter einem Dach vereint, was die Zusammenarbeit erheblich erleichtern und Synergien besser nutzen soll. Das Ziel ist es, interne Prozesse zu optimieren und die Effizienz zu steigern, um den Kundinnen und Kunden weiterhin eine verlässliche Versorgung zu garantieren.

Die Entscheidung, in St. Stefan zu investieren, unterstreicht das Engagement des Familienunternehmens für die lokale Wirtschaft und



GF Ulrich Kiendler, Bgm. Johann Kaufmann, Prok. Reimar Zrinski, Robert Puntigam, GF Markus Kiendler und GF Paul Kiendler



die Menschen in der Region. „Wir möchten so nah wie möglich bei unseren Kunden sein“, so GF Paul Kiendler.

Das Unternehmen sieht den künftigen Standort als zentralen Baustein, um den wachsenden Anforderungen des Energiemarktes gerecht zu werden und die Versorgungssicherheit in der Regi-

on langfristig zu gewährleisten.

„Wir denken an morgen, seit über 300 Jahren!“, ergänzt GF Markus Kiendler, welcher die Projektrealisierung vorantreibt. Die Eröffnung des neuen Standortes wird Anfang 2026 erfolgen.



## Grillspaß am Marktplatz

Eine laue Sommernacht, Lagerfeuerromantik und beste Stimmung – so präsentierte sich am 27. Juni der Marktplatz von St. Stefan. Die Wirtschaftsband-Ortsgruppe unter der Leitung von Vizebgm. Manfred Walter lud zum traditionellen Grillabend, bei dem Würstel und Grillkäse am offenen Feuer selbst gegrillt werden konnten.

Dazu gab es erfrischende Getränke bis zum Schluss. Für die musikalische Umrahmung sorgte, wie schon seit zehn Jahren, Mike Werner, der mit seiner Musik die Gäste bestens unterhielt.

Die Veranstaltung wurde von der Bevölkerung mit großer Freude angenommen – ein rundum gelungener Abend.



# Modernes Wohnen im Ortskern



Spatenstich für das neue Wohnprojekt in der Feldbacherstraße 5B mit modernen Wohnungen und Penthouse.

In der Feldbacherstraße 5B entsteht ein weiteres Wohnprojekt, welches modernes und exklusives Wohnen in zentraler Lage bietet. Nach dem erfolgreichen ersten Bauabschnitt des Naglschuster-Hauses setzt die Kasper Immobilien Gruppe nun auf hochwertige, frei finanzierte Wohnungen, die sowohl zur Vermietung als auch zum Kauf zur Verfügung stehen.

Insgesamt werden neun moderne Wohnungen in Ziegelmassivbauweise errichtet. Alle Etagen sind bequem mit einem Lift oder über das innenliegen-

de Stiegenhaus erreichbar. Die Wohnungsgrößen reichen von 45 m<sup>2</sup> bis hin zu einer exklusiven 109 m<sup>2</sup> Maisonette-Penthousewohnung. Diese in St. Stefan im Rosental einzigartige Wohnung in den obersten Etagen bietet großzügige Balkone und Terrassen, einen Whirlpool und einen eigenen Lift mit direktem Zugang nur zum Penthouse-Stockwerk – ideal für anspruchsvolles Wohnen mit höchstem Komfort.

Auch die Erdgeschosswohnungen überzeugen mit privaten Terrassen und Gartenanteilen. Zusätzlich sind die Balkone der Wohnungen

nach Süden ausgerichtet, um maximale Sonnenstunden genießen zu können. Garagenstellplätze in der Wohnanlage runden das Angebot ab. Die Fertigstellung des Projekts ist für Oktober 2026 geplant. Reservierungen für Miete und Kauf sind bereits möglich. Mit diesem neuen Bauabschnitt wächst das Wohnan-

gebot im Herzen von St. Stefan im Rosental weiter und bietet sowohl jungen Familien, Paaren als auch Einzelpersonen modernes, komfortables Wohnen in zentraler Lage.

## Interesse geweckt?

Wenn Sie mehr über die verfügbaren Wohnungen erfahren möchten oder Fragen zum Projekt haben, steht Ihnen das Team der Kasper Immobilien Gruppe gerne für weitere Informationen und persönliche Beratung zur Verfügung.



**KONTAKT:**

**0677 62 853 072**

[office@kasper-immobilien.at](mailto:office@kasper-immobilien.at)

## DIGITAL ÜBERALL

**KOSTENLOSE KURSE**  
IM GEMEINDEZENTRUM ST. STEFAN IM ROSENAL

**INTERNET-SICHERHEIT**

Verstehen, erleben und gestalten

**17. SEPT**

**Jetzt anmelden!  
Plätze begrenzt!**

**14 - 17 Uhr**  
**Gemeindezentrum**

03116 8303  
[gemeinde@st.stefan.at](mailto:gemeinde@st.stefan.at)



MarktgEMEINde St. Stefan im Rosental  
Die SCHWUNGGKRAFT im Steirischen Vulkanland



# Ein neues Zuhause mit Herz

Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft startet dritten Bauabschnitt in St. Stefan im Rosental.

**W**ohnen soll leistbar, nachhaltig und lebenswert sein – diesem Anspruch folgt die Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft mit jedem einzelnen ihrer Projekte. Mit dem dritten Bauabschnitt im Teichweg wird dieser Anspruch nun erneut Wirklichkeit.

Am 27. August 2025 fand der feierliche Spatenstich für vier moderne Wohnhäuser mit insgesamt 16 geförderten Mietwohnungen statt.

Die Fertigstellung ist – wenn alles nach Plan läuft – für den Winter 2026 vorgesehen. „Als gemeinnütziger Wohnbauträger ist es unser Ziel, Menschen ein Zuhause zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen – unabhängig von Lebensphase oder Einkommen.“ Genau dafür steht auch dieses neue Projekt: leistbare Mieten, faire Bedingungen und Wohnungen, die durchdacht geplant und



Die Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft und die Firma Hecher luden zum Spatenstich - Michael Gildemeister (Baufsicht), Maximilian Opferkuch (Firma Hecher), Mario Kleissner (Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft), Bürgermeister Johann Kaufmann, Vizebürgermeister Franz Schwarzl, AL Josef Krisper und Robert Hirschmann.

hochwertig umgesetzt sind. Die Wohnanlage entsteht in zentrumsnaher Lage mit Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten und Schulen sowie Freizeitmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung. Ein Ort, an dem Gemeinschaft wachsen kann und Nachbarschaft gelebt wird. Die Wohnungen mit Größen zwischen rund 60 und 96 m<sup>2</sup> bieten Raum für verschiedenste Lebensmodelle – vom Single-

Haushalt bis zur Familie. Der monatliche Aufwand beträgt zwischen € 3,47 und € 3,77 pro m<sup>2</sup> (netto, ohne Betriebs- und Heizkosten). Durch die Förderung des Landes Steiermark kann zusätzlich Wohnunterstützung in Anspruch genommen werden.

Das Gesamtprojekt umfasst ein Investitionsvolumen von rund € 2,7 Millionen. Rund 1,49 Millionen davon trägt

das Land Steiermark in Form eines nicht rückzahlbaren Förderbeitrags – eine wertvolle Unterstützung, die das gemeinnützige Bauen in dieser Form überhaupt erst möglich macht.

„Für uns als Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft ist dieses Projekt mehr als nur ein weiterer Bauabschnitt – es ist ein weiterer Schritt hin zu unserer Vision: leistbarer Wohnraum für alle – mitten im Leben, mit Herz und Verantwortung.“ - Mag. Mario Kleissner, Obmann und Vorstand der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft.

Interessierte können sich ab sofort unverbindlich vormerken lassen: [rottenmanner.at](http://rottenmanner.at)



Bald erstrahlt auch das nächste Wohnhaus farbenfroh und freundlich.



# FF Lichendorf: Stolz und dankbar!

**D**ankbar und mit großem Stolz blicken die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lichendorf zurück auf sehr ereignisreiche Monate. Herzlich gratulieren wir unserem neuen OBI Andreas Schabl zur Wahl zum Stellvertreter des HBI Günter Wagner. Beide freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir dürfen dankbar auf ein gut besuchtes und erfolgreiches Pfingstfest zurückblicken, bei dem viele Freundschaften wieder aktiviert wurden, viel gelacht und bis in die Morgenstunden gefeiert wurde.

## Feuerwehrjugend

Besonders stolz sind wir alle auf unsere fünfzehnköpfige Feuerwehrjugend, der keine



Der Jugendgruppe der FF Lichendorf gelang die Qualifikation für den Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Weiz - die Krönung für ihre herausragenden Leistungen.

Übung zu viel ist und kein Wetter zu schlecht ist, um gemeinsam an einem Strang zu ziehen und dafür zu kämpfen, die Qualifizierung zum Bundesbewerb 2025 zu schaffen. Die Jugendlichen waren mit ihren Betreuern bei acht

Bereichsbewerben dabei und ihre Leistungen dabei können sich sehen lassen - egal ob, beim Wettbewerbsspiel (10–12-jährige im Zweier-Team) oder in der großen Jugendgruppe (neun bis zehn Jugendliche in einem Team).

„Fighter Cup“ mitmachen. Durch diese großartigen Ergebnisse ist die Qualifikation für den Bundesbewerb 2025 in Weiz gesichert! Somit gehört die Jugendgruppe der FF Lichendorf zu den sechs besten Gruppen der Steiermark.

## Die hervorragenden Ergebnisse der Feuerwehrjugend!

<b>Bereichsbewerb Liezen</b>	Berwerbsspiel	1. und 3. Platz
	Bewerbsgruppe	3. Platz in Silber
<b>Bereichsbewerb Hartberg</b>	Bewerbsgruppe	5. Platz in Bronze 7. Platz in Silber
<b>Bereichsbewerb Feldbach</b>	Bewerbsgruppe:	3. Platz in Bronze 3. Platz in Silber
<b>Bereichsbewerb Weiz</b>	Bewerbsspiel:	7. Platz in Bronze 4. Platz in Silber
	Bewerbsgruppe:	4. Platz in Bronze 4. Platz in Silber
<b>Bereichsbewerb Voitsberg</b>	Bewerbsspiel:	4. u. 8. Platz in Bronze 3. Platz in Silber
	Bewerbsgruppe:	4. Platz in Bronze 3. Platz in Silber
<b>Bereichsbewerb Fürstenfeld</b>	Bewerbsgruppe:	8. Platz in Bronze 5. Platz in Silber

Aufgrund der Top-Zeiten der Jugendlichen beim Landesbewerb in Pöllau bei Hartberg durften sie im Wettbewerbsspiel und als Bewertungsgruppe beim „Styrian Fire

Auch auf unsere FLA Gruppe sind wir sehr stolz. Sie ist bei mehreren Bewerben in Bronze und Silber angetreten und hat beim Landesbewerb das Silberabzeichen erreicht.



Die FF Lichendorf hat beim Deutschen Sportabzeichen mit starken Leistungen in Gold, Silber und Bronze beeindruckt.

**Ferienspaß**

Beim heurigen Ferienpaßtag durften wir 34 Kinder bei uns im Feuerwehrhaus begrüßen. Den spaßigen, lehrreichen und lustigen Nachmittag beendeten wir mit Steckerlbrot und Würstel am Lagerfeuer. Ein herzliches Dankeschön allen Kameradinnen und Kameraden, die diesen Tag ermöglicht haben.



HBI Günter Wagner (r.) und die Kampfmannschaft der FF Lichendorf rauschten direkt vom Landesbewerb zum Fest der FF Aschau. – Bgm. Johann Kaufmann (l.) und Pfarrer Christian Grabner (m.) begrüßten die Kameraden gebührend.

**Bundesbewerb**

Von 21. bis 24. August fand der 25. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Weiz statt. Unsere Jugendgruppe erreichte den hervorragenden 13. Platz österreichweit und somit den 2. Platz in der Steiermark.

Wir sind sehr stolz auf diesen Ehrgeiz, die Kameradschaft und die hervorragenden Leistungen unserer Feuerwehrjugend.

Ein großer Dank gilt den vielen mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung.



Fixpunkt im Ferienprogramm: Ferienpaß bei der FF Lichendorf.

#genaumeinebank



**RAIFFEISEN IM HERBST**

**Raiffeisenbank**  
Mittlere Südoststeiermark



**WIR** gestalten Ihre persönliche Veranlagung – maßgeschneidert für Ihre Ziele.



**Raiffeisen-Spartage**  
Mi. 29.10. -  
Fr. 31.10.2025

Termin unter +43 3160 / 5150 oder [service@genaumeinebank.at](mailto:service@genaumeinebank.at)



# Freiwillige Feuerwehr St. Stefan

Wir befinden uns im heurigen Jahr etwas über die Halbzeit. Neben rund 70 Einsätzen, vielen technischen und taktischen Übungen, dem Aufbringen finanzieller Mittel und dem Besuch von Veranstaltungen blieb für unsere Wettkampfgruppe noch Zeit, um sich für Bewerbe und vor allem den Erwerb von Leistungsabzeichen vorzubereiten. Heuer fand der Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb am 27. und 28. Juni in Bad Waltersdorf (HB) statt.

## Folgende Kamerad:innen erreichten Feuerwehrleistungsabzeichen:

- Bronze: PFM Niklas Schadler und PFF Christin Trummer
- Silber: LM d.F. Joachim Perner, OFM Maximilian und Patrick Strohmaier, PFM Niklas Schadler und PFF Christin Trummer



Dominik Zach, Ferdinand Winkler und Rudolf Reinprecht mit der erfolgreichen Jugendgruppe.

Unsere Jüngsten, die Feuerwehrjugend, die sich aktuell noch spielend auf den Aktivdienst vorbereitet, musste viele Übungen für den Erwerb der Leistungsabzeichen absolvieren. Heuer fand der Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb am 4. und 5. Juli in Pöllau (HB) statt.

## Folgende Kamerad:innen erreichten Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen:

- Bronze: Julian Auer, Fabian Harb, Karl Johs, Emila Koch-Pertl, Paul Moser, Lukas Reinprecht, Ben Schwarzl, Nina Spörk, Marlon Suppan und Laurenz Weixler.

Ein herzlicher Dank gilt dem Trainerteam um den Beauftragten LM d.F. Ferdinand Winkler mit HBI a.D. Rudolf Reinprecht und LM Dominik Zach für das Engagement.

*ABI a.D. Franz Roßmann  
Öffentlichkeitsarbeit*

## SAVE THE DATE

### Abschnitts-Nassbewerb

**4. Oktober 2025**  
Rosenhalle

### Bereichsfeuerwehr Funkleistungsbewerb

**11. Oktober 2025**  
Rosenhalle

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen und Besucher:innen.



**LAGERBOXEN**  
ST. STEFAN I. ROSENTAL  
[WWW.LAGERBOX-STSTEFAN.AT](http://WWW.LAGERBOX-STSTEFAN.AT)

- Zentrale Lage**  
direkt im Ortszentrum
- Bequemer Zugang**  
dank Rolltor und  
separatem Eingang
- Jederzeitige**  
Verfügbarkeit
- Großer Parkplatz**  
für komfortables  
Be- und Entladen

## Einfach mehr Platz!

Ihre Lagerbox mitten im Ortszentrum.



**ANGEBOT**   
**1. MONAT GRATIS**

**Jetzt Lagerplatz sichern!**  
0664 36 36 290 oder online: [www.lagerbox-ststefan.at](http://www.lagerbox-ststefan.at)

# 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Aschau

Am 28. Juni 2025 feierte die Freiwillige Feuerwehr Aschau am Ottersbach ihr 100-jähriges Bestehen – ein besonderes Jubiläum, das im Rahmen des traditionellen Sommerfestes mit einem festlichen Programm und zahlreichen Gästen gebührend gefeiert wurde. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern folgten der Einladung nach Aschau und füllten die Obstlagerhalle Nuster in Aschau.

Der feierliche Auftakt erfolgte mit dem musikalischen Empfang durch die Marktmusik St. Stefan, gefolgt vom beeindruckenden Einmarsch der Feuerwehren. Der anschließende Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer GR Christian Grabner, verlieh dem Abend eine würdevolle und zugleich festliche Atmosphäre.

Im Anschluss begrüßte HBI Rudolf Tropper im Namen der FF Aschau zahlreiche Gäste – darunter viele Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren aus dem Abschnitt sowie die benachbarten Wehren aus Unterauersbach,

Wörth und Zehensdorf. Besonders herzlich willkommen geheißen wurde die Partnerfeuerwehr Thalsdorf aus Kärnten, mit der eine langjährige Freundschaft gepflegt wird.

Unter den Ehrengästen befanden sich Abgeordneter zum Steirischen Landtag Michael Wagner, Bereichsfeuerwehrkommandant ABI Martin Zangl, Bürgermeister Johann Kaufmann, die Vizebürgermeister Manfred Walter und Franz Schwarzl sowie Gemeindegassier Roland Ettl.

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Johann Kaufmann die große Bedeutung der Feuerwehr für das gesellschaftliche Leben:

„Die Freiwillige Feuerwehr ist mehr als nur eine Einsatzorganisation – sie ist Sinnbild für Zusammenhalt, für Einsatzbereitschaft und für gelebte Verantwortung zum Wohle der Allgemeinheit.

Die FF Aschau steht seit 100 Jahren für genau diese Werte. Ich danke allen Mitgliedern, Unterstützern und Familien, die diesen Dienst möglich machen und gratu-



Viele Besucher:innen feierten mit der FF Aschau das 100-jährige Bestehen in der Obstlagerhalle Nuster.

liere herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.“

Als bleibendes Zeichen der Geschichte wurde zum Jubiläum auch eine eigene, liebevoll gestaltete Feuerwehr-Chronik präsentiert. Sie dokumentiert auf eindrucksvolle Weise die Entwicklung, Einsätze und Menschen, die die FF Aschau über ein Jahrhundert hinweg geprägt haben.

Ein weiterer Höhepunkt war die feierliche Ehrung verdienter Mitglieder und Unterstützer. Besonders hervorgehoben wurde dabei die Verleihung der Floriani-Plakette des Landesfeuerwehrverbandes an Erwin und Heidi Nuster – als Zeichen

der Wertschätzung für langjährige Unterstützung.

Für beste Unterhaltung sorgten anschließend „Die Krochledern“ und Melanie Brugger, bevor DJ PATRENALEX die Stimmung bis in die frühen Morgenstunden anheizte.

Die Freiwillige Feuerwehr Aschau am Ottersbach bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Mitwirkenden und Helferinnen und Helfern, die dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Fest gemacht haben!

### Schon heute vormerken:

Am 5. Oktober 2025 lädt die FF Aschau herzlich zum traditionellen Kastanienbraten ein.



Zahlreiche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr wurden für ihren langjährigen Einsatz und ihr besonderes Engagement ausgezeichnet.



# Stock Heil! ESV Glojach 2025

## Mannschaftsbewerb Unterligameisterschaft

In den beiden letzten Runden der Unterligameisterschaft 2025 konnte der ESV Glojach 1 mit den Schützen Gottfried Hirschmann, Gottfried und Peter Neubauer, Franz Jahrbacher und Philipp Schwarzl nochmals kräftig punkten. In der Runde 5 feierten wir einen Heimsieg gegen den SSV ASKÖ Weiz Nord. Das bedeutete die zwischenzeitliche Tabellenführung. In der letzten Vorrunde (6) ging es für unsere Mannschaft auswärts gegen den ESV Wollsdorf. Ein spannendes Match endete mit einem 5:5. Schlussendlich beendete unsere Mannschaft die Vorrunde auf dem 2. Platz. Das bedeutet die Qualifikation für das Viertelfinale.

Das Viertelfinale fand am 6. Juni statt. Unser Gegner war der ESV Ilztal. Leider fanden wir von Beginn an nicht in das Spiel. Ungewohnte Fehler schlichen sich ein. Mit einer 6:0 Niederlage endete die



Mannschaft ESV Glojach 1 in blau - Gottfried Neubauer, Gottfried Hirschmann, Franz Jahrbacher, Philipp Schwarzl und Peter Neubauer

Meisterschaftssaison 2025. Da wir das Viertelfinale erreichten, konnten wir den Klassenerhalt klar fixieren. Somit startet unsere Mannschaft Glojach 1 im Jahr 2026 wieder in der Unterliga.

## Bezirksmeisterschaft

Auch unsere Mannschaft ESV Glojach 2 mit den Schützen Helmut Rauch, Manfred Schantl, Jörg Dominek und Hannes Konrad hat guten Grund sich zu freuen und zwar über einen tollen 4.

Platz bei der Bezirksmeisterschaft (Feldbach West). Der 4. Platz bedeutete gleichzeitig den Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft. Diese findet im September statt.

## Straßenturnier

Auch heuer war unser Straßenturnier wieder ein voller Erfolg. Viele Mannschaften aus der gesamten Steiermark folgten unserer Einladung. Bei perfektem Wetter, gutem Essen, kühlen Getränken, guter Stimmung, einer

großen Verlosung und tollen Preisen feierten wir bis in die Abendstunden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher:innen, an alle teilnehmenden Mannschaften und an alle Sponsoren. Ohne euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich!

## Weitensport

Auch unser Weitensportler Peter Neubauer war in den letzten Wochen und Monaten fleißig unterwegs. Ende Juni ging es für Peter zum Europacup nach Oberbergkirchen (Deutschland).

Bei seinem letzten Antritt in der Klasse Junioren U23 konnte Peter sein Können abermals unter Beweis stellen. Mit seinen Mannschaftskollegen gewann er die Teamwertung. In der Einzelwertung sicherte sich Peter mit großem Vorsprung die Goldmedaille.

Auch in der allgemeinen Klasse der Herren räumte Peter richtig ab. In der Teamwertung sicherte er sich die 3. Goldmedaille. In der Einzelwertung konnte Peter die Silber-Medaille gewinnen.

„Stock Heil!“



Mannschaft ESV Glojach 2 - Helmut Rauch, Manfred Schantl, Jörg Dominek und Hannes Konrad.



Peter Neubauer weiterhin auf Erfolgskurs.

**ESV  
GLOJACH**

# Ferienstart mit Spaßgarantie

Mit dem „Ab in die Ferien“-Fest am Freitag, dem 4. Juli – dem letzten Schultag – sorgte der Elternverein St. Stefan für leuchtende Kinderaugen und einen rundum gelungenen Start in die Sommerferien.

Erstmals lud der heuer neu-gegründete Elternverein zu einer eigenen Veranstaltung – und zahlreiche Familien aus St. Stefan und Umgebung folgten der Einladung. Das Gelände rund um die Rosenhalle verwandelte sich in eine fröhliche Spiel- und Erlebniszone, die Kinder wie Erwachsene gleichermaßen begeisterte. Trotz wechselhaftem Wetter war die Stimmung bestens: Neben dem Freige-lände war die Rosenhalle ge-öffnet, sodass dem Spiel- und Bewegungsdrang der jungen Besucherinnen und Besucher sowohl im Innen- als auch im Außenbereich nichts im Wege stand.

Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm: Vom klassischen Sackhüpfen über Scheibtruhrennen, Gummistiefel-Weitwurf bis hin zum Dosenschießen war für jede Menge Bewegung und Ge-lächter gesorgt. Ein absolutes

Highlight war die riesige Hüpf-burg, die kaum eine Minute leer blieb. Das Kinderschmin-ken zog ebenfalls viele Kinder an, die sich mit Begeisterung in Einhörner, Tiger oder Su-perhelden verwandeln ließen. Beim Glückshafen warteten zahlreiche attraktive Preise, die von regionalen Betrieben zur Verfügung gestellt wurden sowie ein Schätzspiel zur An-zahl der Legosteine, bei dem ein Lerngutschein im Wert von 160 Euro als Hauptpreis winkte.

Ein besonderer Dank gilt den örtlichen Einsatzorganisatio-nen. Die Freiwillige Feuerweh-r St. Stefan war mit einem Übungsparcours und dem Löschfahrzeug vertreten, was vor allem bei den jungen Be-sucherinnen und Besuchern auf großes Interesse stieß. Das Rote Kreuz vermittelte an einem eigenen Stand auf spielerische Weise wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen und brachte diese Themen kind-gerecht und anschaulich nä-her.



Das engagierte Team des Elternvereins sorgte für ein unvergessliches "Ab in die Ferien"-Fest in St. Stefan.

Am Trainingsplatz konnten Kinder beim TUS St. Stefan ihre Ballgeschicklichkeit und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Die sportlichen Übungen luden zum aktiven Mit-machen und Ausprobieren ein. Ganz nebenbei bot sich so auch für interessierte El-tern die Möglichkeit, den Ver-ein und sein Angebot besser kennenzulernen.

Wer eine bleibende Erinne-rung mit nach Hause nehmen wollte, kam am Foto-Spot nicht vorbei – ein beliebter Ort für bunte Schnapshots und fröhliche Familienfotos!

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Leckere Würstel vom Grill sowie herz-hafte Snacks und kühle Ge-tränke wurden vom Elternver-ein selbst organisiert. Ergänzt wurde das Angebot durch einen liebevoll gestalteten Mehlspeisenverkauf, bei dem engagierte Eltern für süße Ge-nüsse sorgten.

Das „Ab in die Ferien“-Fest war nicht nur ein gelungener Auftakt für die Sommerferien, sondern auch ein starkes Zeichen für den Gemein-schaftsgeist in St. Stefan. Der neu gegründete Elternverein zeigte eindrucksvoll, wie mit freiwilligem Engagement ein unvergesslicher Nachmittag für viele Familien entstehen kann.

Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützerinnen, Unterstüt-zern und Sponsoren, die zum Gelingen dieser ersten Veran-staltung beigetragen haben.



Abwechslung, Spiel und Spaß – ein toller Nachmittag voller Action und Freude für Kinder und Familien.



**Nichts verpassen!**

Folge uns auf  
Instagram & WhatsApp.





## Landesmeistertitel

Der Reit- und Fahrverein St. Stefan im Rosental feiert einen herausragenden Erfolg: Thea Tieber und ihr Pony Sam haben sich den Titel des Steirischen Landesmeisters der Ponys 2025 gesichert.

Die 13-jährige Thea Tieber hat die Liebe zu den Pferden schon früh am elterlichen Reithof in Rohr an der Raab entdeckt.

Als Starterin für den Reit- und Fahrverein St. Stefan im Rosental konnte Thea bereits viele hervorragende Platzierungen in Dressur- und Springreiten verbuchen.

Unterstützt wird Thea von ihrer Trainerin Martina Winter aus Rudersdorf sowie der ganzen Familie, die allesamt den Reitsport leben, lieben und fördern.

Der gesamte Reit- und Fahrverein St. Stefan im Rosental ist stolz auf diese außergewöhnliche Leistung und gratuliert Thea Tieber und ihrem Pferd Sam ganz herzlich zu diesem großen Erfolg.

Wir wünschen Thea weiterhin viel Erfolg und Freude im Reitsport!

*Günter Rombold*

## Seniorenbund St. Stefan im Rosental

### Mutter- und Vatertagsfahrt



Mit 74 Müttern und Vätern ging unsere Fahrt am 28. Mai zur schönen Maria Fatima Kapelle „Maria Königin des Friedens“ in Trössing bei Gnas, wo Pater Ignaz Domej mit uns eine Heilige Messe feierte. Die gar nicht so kleine Kapelle ist auf alle Fälle einen Besuch wert. In Klöch beim Gasthof

Palz nahmen wir dann das Mittagessen ein. Am Nachmittag besuchten wir noch den schönen Ort St. Anna am Aigen.

Der Abschluss fand im Buschenschank Nagl in St. Stefan im Rosental statt. Für die Musik sorgte unser Mitglied Erich Kölldorfer.

### Grüner See und Alpakahof

Bei der Fahrt nach Tragöß am 25. Juni waren 51 Seniorinnen und Senioren dabei. Der Grüne See war leider nur halb gefüllt, trotzdem wanderten viele Mitglieder um den See. Auch mit wenig Wasser sind der See und die Umgebung eine Augenweide. Im Gasthaus Seehof gab es ein sehr gutes Mittagessen. Am Nachmittag besuchten

wir den Alpaka- und Lamahof der Familie Friedam in Tragöß. Wir erfuhren Wissenswertes über die Tiere, den Unterschied zwischen Lama und Alpaka, die Haltung und die Zucht. Auch konnten wir ganz nah an die Tiere heran. Sogar füttern durften wir sie. Sie fressen aus der Hand. Kamelle, Minischweine, Katzen, Hühner und Nandus (kleine

Straußenart) gab es auch noch zu bestaunen. Der Abschluss fand im Buschenschank Gründl statt.

*Karl Luttenberger*





Golf Open 2025: Ein sportlicher Tag mit viel Einsatz, Hitze und guter Stimmung, gekrönt mit einer feierlichen Siegerehrung.

## Golf, Genuss und große Hitze

Das 21. St. Stefan Golf Open fand am 31. Mai im Golfclub Schloss Frauenthal statt. Insgesamt stellten 30 begeisterte Golfer:innen ihr Können auf dem teilweise sehr hügeligen Platz unter Beweis.

Das vorgabenwirksame Turnier startete um 9 Uhr und forderte die Teilnehmer:innen bei extremen Temperaturen heraus. Erst am späten Nachmittag erreichte der letzte Flight erschöpft, aber durchaus zufrieden das Clubhaus.

Am Abend folgte – wie jedes Jahr – ein gemütliches Beisammensein in der Frauenbacher Stub'n, wo sich die Teilnehmer:innen bei einem genussvollen Abendessen mit erlesener Weinbegleitung stärken konnten.

Anschließend nahmen die Organisatoren Anton Walter und Erika Eder die feierliche Siegerehrung vor. Sie sprachen ihren herzlichen Dank an alle Sponsoren aus und überreichten großzügige Preise an die Gewinner:innen.

### ERGEBNISSE

**Clubmeister Herren**  
Josef WALTER

**Clubmeister Damen**  
Erika Eder

**Bruttosieger**  
Reinhold Kaufmann

**Netto Gruppe A –  
HC bis 22,5**  
1. Viktor Kaufmann  
2. Anton WALTER  
3. Inge Hosp

**Netto Gruppe B –  
HC 22,6 – 32,2**  
1. Philipp Preininger  
2. Maria Kaufmann  
3. Robert Friedl

**Sonderwertung  
Nearest to the Pin:**  
Reinhold Kaufmann  
Asella Gitl

**Longest Drive:**  
Josef WALTER  
Inge Hosp



Clubmeister Erika Eder und Josef WALTER.



Philipp Preininger und Viktor Kaufmann.

## FAMILIENTAG

SPORTPLATZ SCHICHENAU

SONNTAG, 05.10.2025  
AB 11:00 UHR

- GRILLEREI
- MALSTATION
- HÜPFBURG
- EINLAUFKINDER



SV SCHICHENAU



ATHLETIK SAAZ

ANKICK 15:00 UHR

WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHE  
MITGLIEDER UND FAMILIEN :)



# Matchball-Steiermark-Trophy

Bereits zum 22. Mal fand in der ersten Augustwoche die Matchball-Steiermark-Trophy auf der Anlage des TC Sparkasse St. Stefan statt. Neben einigen Spielern des Heimvereins waren diesmal vor allem Spieler aus den anderen Vereinen des Vulkanlands vertreten.

Im Finale des B-Bewerbs standen sich mit Robert Konrad und Wolfgang Stampfl gleich zwei Spieler des TC St. Stefan gegenüber, wobei ersterer das Endspiel klar zu seinen Gunsten entscheiden konnte.

Im A-Bewerb bestritten Armin Wurzinger vom TC Spar-

kasse St. Stefan und Matthias Griesbacher vom TC Valecz-Paldau das Endspiel. Während der als Nummer 2 gesetzte Wurzinger souverän ins Endspiel gekommen war und alle Partien davor

klar gewinnen konnte, hatte Griesbacher, auf Position 5 gesetzt, bereits im Viertelfinale den topgesetzten Markus Fink (UTC Sparkasse Gnas) besiegt. Das Endspiel konnte Griesbacher trotz

vieler knapper Games und spannender Ballwechsel letztlich klar mit 6:1 und 6:1 für sich entscheiden. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde bei einer Buschenschankjause und mit hervorragenden Cocktails bei der ebenso bereits traditionellen Sommernachtsparty auf die erfolgreichen Spiele angestoßen.

Der TC Sparkasse St. Stefan gratuliert den erfolgreichen Spielern und bedankt sich herzlich bei der Bäckerei Strohmaier, Eurospar Riedl sowie dem Buschenschank Nagl-Hiebaum für die Spende der Sachpreise.



Sieger und Finalisten der Matchball-Steiermark-Trophy 2025.  
V.l.: Matthias Griesbacher, Armin Wurzinger, Wolfgang Stampfl und Robert Konrad.




10 Jahre

Technologie - Innovation - Entwicklung - Leidenschaft - Unternehmergeist

Alle offenen Positionen findest du auf unserer Website!  
[www.dinitech.at/karriere](http://www.dinitech.at/karriere)



Anzeig

# Erfolgreiche Marschmusikwertung

Ganz egal zu welcher Jahreszeit, für uns Musikerinnen und Musiker der Marktmusik St. Stefan im Rosental gibt es einfach immer was zu tun.

Mit der Teilnahme an der Marschmusikwertung in Fehring starteten wir schwungvoll in den Sommer. Bei strahlendem Wetter stellten wir uns neben fünf weiteren Kapellen der Fachjury – ganz im Sinne des gemeinsamen Lernens und Weiterentwickelns. Wir traten in der Stufe D an. Nach jedem Wertungsantritt wurde vor der Tribüne ein Marsch zum Besten gegeben, wodurch auch das Publikum einen Einblick in den Ablauf des Antretens erhielt. Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame Monsterkonzert im Rahmen der Urkundenverleihung. Schließlich durften wir uns über 90 erreichte Punkte freuen.

Direkt anschließend starteten wir mit den Proben für das diesjährige Marktplatzkonzert, das am 5. Juli stattfand. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten unse-

rer Einladung und genossen unsere musikalischen Darbietungen und das kulinarische Angebot.

Nach etwa einem Monat Pause folgte am 3. August der traditionelle Stefani Fröhshoppen. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. STEKIM, also unsere Stefani-Kirtags-Musi, sorgte für gute Laune, während sich die Gäste mit unserem traditionellen Essens- und Getränkeangebot stärken konnten. Vielen Dank an die zahlreichen Besucher.

## Ausblick

Nun neigt sich der Sommer dem Ende zu und wir starten bereits mit den Proben für unser alljährliches Weihnachtskonzert. In Gesamt- und Registerproben und einem Probenwochenende feilen wir intensiv an unserem Konzert-



Mit vier Marketenderinnen und unter der Leitung von Stabführer Reinhard Walter (m.) marschierten wir bei der Marschmusikwertung in Fehring auf.

programm für das erste Adventwochenende.

Wir möchten Sie bereits jetzt herzlich einladen, unser Konzert am 29. und 30. November zu besuchen und mit uns gemeinsam die Vorweihnachtszeit einzuläuten.

## Weihnachtskonzert 2025

### Wann?

SA 29. November, 19 Uhr  
SO 30. November, 17 Uhr

### Wo?

Rosenhalle



Die STEKIM sorgte beim Stefanifröhshoppen, trotz schlechtem Wetter, für beste Unterhaltung.



Während die einen musizierten, kümmerten sich die anderen um das leibliche Wohl unserer Gäste.





# Die Plattler suchen Nachwuchs

Die Schuhplattlergruppe St. Stefan im Rosental, auch bekannt als „Die Plattler“, lebt seit über fünf Jahrzehnten die Tradition des „Schuhplattlens“ und trägt aktiv zur Erhaltung regionalen Brauchtums bei. Unser Verein besteht mittlerweile in zweiter Generation und ist durch zahlreiche Auftritte weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

## Unsere Geschichte

Gegründet wurde die Gruppe im Jahr 1968 unter der Leitung von Franz Rossmann sen. (vulgo Schlosser). Bereits 1970 trat die Gruppe erstmals international in Hessen (Deutschland) auf. Seitdem hat sich viel getan: Von zahlreichen regionalen Festen bis hin zu internationalen Auftritten in Kanada ist die Gruppe aktiv und engagiert. 2013 erfolgte die offizielle Eintragung ins Vereinsregister, verbunden mit der Einführung unseres Vereinslogos.

## Auftritte

Die Plattler bereichern regelmäßig Feste und Veranstaltungen aller Art – darunter:

- Kitchener-Oktoberfest (Kanada) – zweitgrößtes Oktoberfest der Welt
- Steiermark Frühling in Wien (mehrfach)
- Bauernbundball in Graz und St. Stefan
- Kärntner Ball & Trachtenball in Niederösterreich
- Khünegger Landleben (mehrfach)
- Bockbieranstich und Musikantenstammtisch in St. Stefan
- Geburtstagsfeiern, Hochzeiten und Firmenveranstaltungen in der gesamten Steiermark

## Vereinsstruktur

Aktuell zählt unser Verein 23 aktive Mitglieder. Die Leitung des Vereins liegt seit 2013 in den Händen von Obmann Roman Weixler und seinem Stellvertreter David Platzer.



## Werde Teil unserer Gemeinschaft!

Wir suchen interessierte Mädchen und Burschen ab 15 Jahren, die Freude an Bewegung, Musik und Tradition haben.

Du möchtest uns Schuhplattler kennenlernen oder einfach mal bei einer Probe zuschauen und mitmachen?

Dann melde dich bei unserem Obmann Roman Weixler unter **0664 588 8227**. Komm vorbei und werde Teil unserer lebendigen Vereinsgemeinschaft!

Mehr Infos findest du auf Facebook: Schuhplattlergruppe St. Stefan/R.

Unterstützt werden sie von Kassier Bernhard Scherr und Schriftführer Florian Prödl.

Unsere Proben finden regelmäßig im Feuerwehrhaus St. Stefan im Rosental statt.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren treuen Unterstützer:innen, Sponsor:innen und allen Wegbegleiter:innen. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Auftritte und Feste!

## KUNTERBUNTES FERIENPROGRAMM



4. August: Waldspiele



24. Juli: Backen wie ein Bäcker - Bäckerei Strohmaier

# Ferienprogramm

Das diesjährige Ferienprogramm war wieder ein voller Erfolg und sorgte für viele fröhliche Momente in den Sommerferien. Rund 650 Kinder nutzten die Gelegenheit, an den unterschiedlichsten Veranstaltungen teilzunehmen und Neues zu erleben. Ob kreativ, sportlich, naturverbunden oder handwerklich – die Vielfalt der Angebote begeisterte Groß und Klein gleichermaßen.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt dabei dem Familienkreis St. Stefan sowie Dr. Therese Friedl, die mit viel Engagement und Herzblut für eine reibungslose Organisation und Umsetzung sorgten. Ohne diesen Einsatz wäre ein so abwechslungsreiches Ferienprogramm

nicht möglich gewesen. Ebenso möchten wir unseren Dank an die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aussprechen, die insgesamt rund 180 Stunden ihrer Zeit eingebracht haben, um den Kindern unvergessliche Ferienmomente zu schenken.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an alle Sponsoren und Unterstützer, die mit Material, Räumen und Engagement zum Gelingen beigetragen haben.

Das Ferienprogramm 2025 hat wieder gezeigt: Gemeinsam können wir Kinderaugen zum Strahlen bringen und die Ferienzeit zu etwas ganz Besonderem machen!



12. August: Alpaka-Ranch in Frauental



21. August: Rund um unseren Müll - ASZ St. Stefan



27. August: Schatzsuche



19. August: Riegersburg



16. Juli: Rund ums Wohlfühlen



18. August: Kreativnachmittag



30. Juli: Frau Leo legt Los!

Alle Bilder vom Ferienprogramm sind in der Bildergalerie auf [www.st.stefan.at](http://www.st.stefan.at) zu finden!



# amt<sup>®</sup>

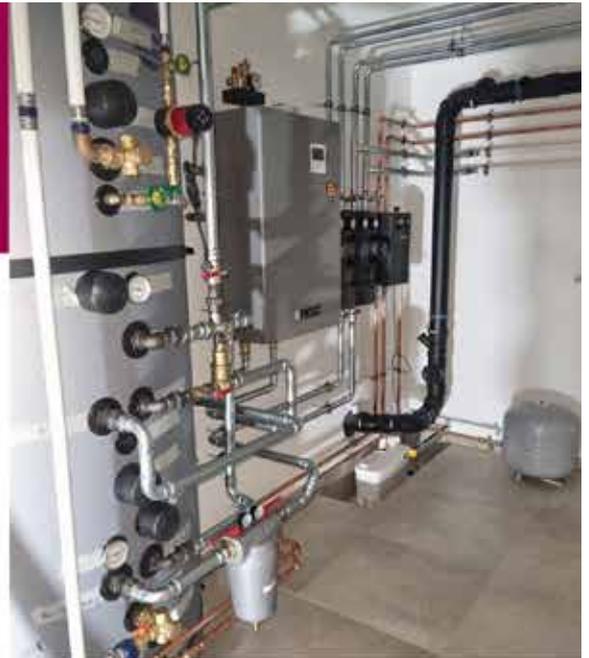
## Installation + Haustechnik

### IHR PROJEKT IN BESTEN HÄNDEN

Wenn es um maßgeschneiderte Lösungen für die Bereiche Heizung, Sanitär, Lüftung und Klima geht, sind wir als Partner die erste Wahl. Wir bieten Ihnen individuelle Beratung und innovative Konzepte, die alle Aspekte der Haustechnik ganzheitlich im Blick haben. Wir setzen Aufgaben jeder Größenordnung mit Erfahrung, Präzision und Engagement um. Ganz gleich, ob Sie uns für private oder gewerbliche Projekte beauftragen. Unser erfahrenes Team verwirklicht Ihre Vorstellungen auf professionelle und zuverlässige Weise.



**Kontakt:**  
Heinrich Taffanek  
heinrich.taffanek@amt-montagen.com  
+43 664 / 60510215  
Glatzau 58, 8082 Kirchbach



Heizungsinstallationen

Sanitärinstallationen

Lüftungsinstallationen

Reparaturen



# Ferienbetreuung

## Ferienbetreuung im Kindergarten und in der Kinderkrippe

**A**uch in diesem Sommer wurden die fünf Wochen Ferienbetreuung im Kindergarten und in der Kinderkrippe unserer Gemeinde wieder sehr gut angenommen.

Insgesamt durften wir 43 Kinder im Kindergarten und 20 Kinder in der Krippe betreuen – darunter auch einige Kinder aus den Nachbargemeinden Jägerberg und Mettersdorf.

Trotz des eher durchwachsenen Wetters war für Abwechslung und gute Laune gesorgt. Im Kindergarten standen spannende Aktivitäten wie ein Kinoerlebnis mit Popcorn, eine aufregende Piraten-Schatzsuche sowie entspannende Yogaeinheiten und vieles mehr auf dem Programm.

In der Kinderkrippe sorgte der neu fertiggestellte Gartenzaun dafür, dass der Garten endlich ausgiebig zum Spielen genutzt werden konnte. Auch die großzügige Terrasse bot viel Platz für Abwechslung: Schaumspiele, Schüttspiele mit Wasser und vieles mehr ließen keine Langeweile aufkommen. Besonders beliebt war auch der tägliche Morgenkreis mit Sprüchen, Liedern und Geschichten, der für einen schönen Start in den Tag sorgte.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Betreuungsteam, das mit viel Herz und Kreativität für unvergessliche Sommermomente gesorgt hat!

*Kindergartenleiterin  
Marlene Winkler*



Jasmin Brünner (r.), Pädagogin im Sommer und Johanna Platzer (l.), Ferienpraktikantin, mit den Kindern in der Sommerbetreuung.



## Ferienbetreuung in der Volksschule

**A**uch in diesem Sommer wurde in unserer Marktgemeinde wieder eine Ferienbetreuung für Volksschulkinder angeboten. Die Durchführung übernahmen

heuer Viktoria Winter und Tatjana Hajdinjak, die mit den Kindern abwechslungsreiche und spannende Tage verbrachten.

So stand unter anderem die

Besichtigung eines Rettungsaufwagens auf dem Programm, bei der die Kinder interessante Einblicke in die Arbeit der Rettungskräfte gewinnen konnten. Außerdem wurden gemeinsam Bauwerke errichtet, was nicht nur das handwerkliche Geschick, sondern auch Teamarbeit förderte.

Beim Malen und Basteln konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und in der Turnhalle bei spannenden Bewegungsbaustellen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Natürlich kamen auch die Aktivitäten im Freien nicht zu kurz. Besonders beliebt waren die Waldspaziergänge, bei denen die Kinder die Natur erkundeten und kleine Abenteuer erlebten. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Austesten der neuen Spielgeräte auf dem Schulgelände, welche mit Hangel- und Balanciermöglichkeiten für Bewegung und Herausforderung sorgten.

Die Ferienbetreuung bot den Kindern viele schöne Erlebnisse voller Spiel, Freude und Gemeinschaft.



Die Kinder bei der Besichtigung eines Rettungsaufwagens.



Viktoria Winter mit betreuten Kindern.



# Rosentaler Mini's

## Rätselreim

Ich hänge hoch oben an den  
Ästen  
der Bäume in deinem Garten.  
Im Herbst werde ich rot und bin  
lecker zu essen,  
du kannst es kaum erwarten.

Was bin ich?

\_\_\_\_\_

## Herbstwörter-Chaos

Kannst du die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen und die Herbstwörter aufschreiben?

PEAFL = \_\_\_\_\_

NGERE = \_\_\_\_\_

SUNS = \_\_\_\_\_

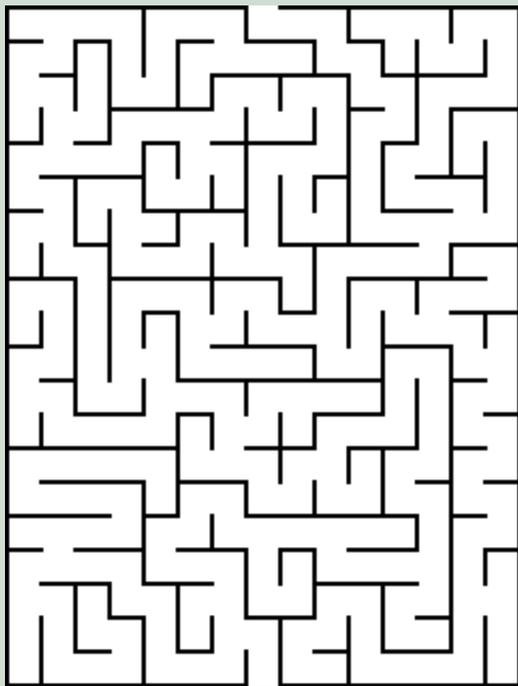
ATLBT = \_\_\_\_\_

ALSCH = \_\_\_\_\_

ESTHBR = \_\_\_\_\_

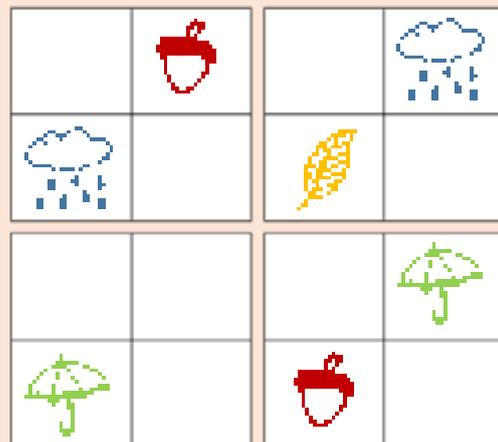
## Labyrinth

Findest du den Weg durch das Labyrinth?



## Bilder-Sudoku

In jeder Spalte, jeder Reihe und jedem Viererblock darf jedes Symbol nur einmal vorkommen. Welche Symbole gehören in die leeren Felder?



# Neustart nach Sommerpause

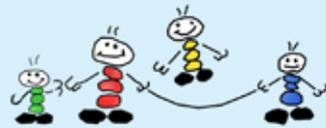
Neben bewährten Angeboten gibt es dieses Jahr neu Yoga für Kinder.  
Freuen Sie sich auf gemeinsame Zeit für Jung und Alt.



Ein Treffen für Eltern und Großeltern mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern in der Altersgruppe 0 bis zum Kindergartenalter. Wir freuen uns auf Sie!

#### Kommende Termine:

17. September  
1., 15. und 29. Oktober  
12. und 26. November  
10. Dezember  
Zeit: jeweils von 9 bis 11 Uhr, Feuerwehrhaus FF St. Stefan



## Eltern-Kind-Bildung St. Stefan im Rosental

**Montag, 22. September**  
Durch Bilderbücher und Geschichten die Welt entdecken.

**Montag, 6. Oktober**  
Helikoptereltern und ihr Einfluss auf das Kind

**Dienstag, 21. Oktober**  
Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr

**Zeit: jeweils 17:30 - 20 Uhr | Gemeindezentrum 2. OG**

**Mittwoch, 19. November**  
Baby-Frühstück

**Montag, 17. November**  
Ehrgeiz, Disziplin, Leistung

**Zeit: jeweils 19 Uhr**  
**Gemeindezentrum 2. OG**

**Mittwoch, 3. Dezember**  
Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern

Öffentliche Bücherei  
9 bis 10 Uhr

**ANMELDUNG:** [therese@friedl.org](mailto:therese@friedl.org) | T: 0650 660 20 49

Das kostenlose Programm der Eltern - Kind - Bildung St. Stefan bietet Eltern, Großeltern und allen Interessierten die Möglichkeit, sich von der Schwangerschaft bis zum 10. Lebensjahr des Kindes weiterzubilden.

Das Angebot kann auch von Interessierten aus anderen Gemeinden genutzt werden – ebenso können St. Stefaner:innen die Programme in Nachbargemeinden nutzen.

## NEU: Yoga für Kinder

Da der angebotene Workshop „Yoga für Kinder“ im heurigen Ferienprogramm so gut angenommen wurde, hat sich der Familienkreis dazu entschlossen, diesen Programmpunkt künftig wöchentlich freitags anzubieten.

Teilnehmen können Kinder in zwei Altersgruppen: 3 bis 6 Jahre und ab 6 Jahre.  
Manuela Lindner, ausgebil-

dete Kinder-Yoga-Trainerin, wird mit euch diese spannenden Stunden gestalten.

**Start:** 3. Oktober

**Ort:** Pfarrzentrum

**Kinder von 3 bis 6 Jahren:**  
15 – 16 Uhr

**Kinder ab 6 Jahren:**  
16:15 – 17:15 Uhr

**Unkostenbeitrag:**  
6 € pro Einheit

#### Weitere Termine:

Oktober: 10., 17., 24.  
November: 7., 14., 21., 28.  
Dezember: 5., 12., 19.

**Hinweis:** Bitte unbedingt Yogamatte mitbringen!

**Extra:** Eine Einheit wird für den Familienpass angerechnet.

**ANMELDUNG:**  
Manuela Lindner  
0664 14 14 196



### Eltern-Kind-Bildungs-Pass – für St. Stefan:innen - Mitmachen lohnt sich!

Der Pass unterstützt Eltern in drei Modulen:

- Modul 1: 0 – 3 Jahre
- Modul 2: 3 – 6 Jahre
- Modul 3: 6 – 10 Jahre

Wer neun Veranstaltungen je Modul besucht, erhält € 180 in Saßtal-Gutscheinen – bei allen drei Modulen somit bis zu € 540.

Der  
Bildungspass  
ist im  
Gemeindeamt  
erhältlich.

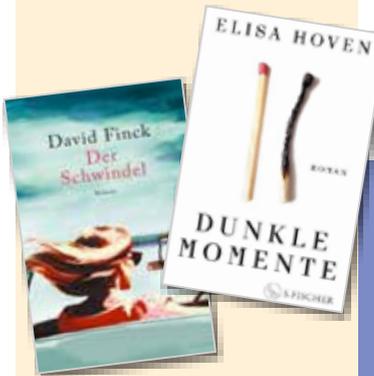




**NEU im REGAL  
der öffentlichen  
Bücherei**

### Dunkle Momente: Schmalere Grat zwischen Recht und Unrecht

Elisa Hoven ist Professorin für Strafrecht an der Uni Leipzig und Richterin am Sächsischen Verfassungsrecht. In ihrem neuen Roman „Dunkle Momente“ beschreibt sie neun Fälle, die sich um die Frage nach den Grenzen zwischen Recht und Unrecht drehen. Kleine Entscheidungen können unser Leben drastisch verändern – und das nicht nur auf der Seite des Opfers, sondern auch des Täters. Es genügt ein dunkler Moment, der die Wendung markiert – zum Opfer oder zum Täter.



### Der Schwindel: Das Drama eines Lebens auf der Flucht vor der großen Liebe

David Finck erzählt in seinem Roman „Der Schwindel“ von Schuld und Sühne und stellt dabei die Frage, ob man vor großen existentiellen Verfehlungen weglaufen kann oder ob diese einen nicht doch irgendwann einholen.

*Dr. Therese Friedl*

# Konzert der Family Tones

Die Family Tones sorgten mit mitreißender Musik für große Begeisterung.

Am 27. Juni stand die Rosenhalle ganz im Zeichen der Musik: Die Familienband „Family Tones“ begeisterte mit zwei Konzerten Groß und Klein.

Bereits am Vormittag durften rund 500 Kinder aus den Kindergärten, Volksschulen und Mittelschulen von St. Stefan im Rosental, Kirchbach

und der Musikmittelschule Kirchberg ein mitreißendes Konzert erleben. Es wurde mitgesungen, getanzt und applaudiert – die Freude war im ganzen Saal spürbar. Für die Chorkinder, die gemeinsam mit der Band auf der Bühne standen, war es ein ganz besonderes Erlebnis, das sie so schnell nicht vergessen werden.

Ein herzlicher Dank gilt dem Kulturausschuss, der dieses hochwertige Konzerterlebnis für die Kinder möglich gemacht hat.

Am Abend folgte ein weiteres Konzert, das ebenfalls das Publikum von Beginn an in seinen Bann zog. Die Konzertbesucher lauschten begeistert der talentierten Fa-

milienband rund um die Kinder Alma, Lion und Adrian sowie deren Eltern Sandra und Stefan Wedam. Die musikalische Harmonie der Familie, gepaart mit ihrer spürbaren Freude am Musizieren, sorgte für einen unvergesslichen Konzertabend in der Rosenhalle.

*Marlene Winkler*



**art-ROSE**  
Kulturtag St. Stefan im Rosental



**ÖFFENTLICHE  
BÜCHEREI**

St. Stefan im Rosental

**Ludothek**

### ÖFFNUNGSZEITEN

DI: 8:30 bis 9:30 Uhr  
MI: 17:00 bis 18:00 Uhr  
FR: 8:30 bis 10:30 Uhr  
SA: 18:00 bis 19:00 Uhr  
SO: 8:30 bis 10:30 Uhr

## BUCHAUSSTELLUNG

**Samstag, 22. November**  
18 bis 20 Uhr

**Sonntag, 23. November**  
9 bis 12 Uhr

Pfarrzentrum (Eingang Marktplatz)  
St. Stefan im Rosental

## Weihnachtsbasteln

Familienkreis St. Stefan

**Samstag, 15. November**  
15 – 17 Uhr

Pfarrzentrum St. Stefan im Rosental



# Kulturveranstaltungen in St. Stefan

## SONNTAG, 21. September - Steirische Stifts- und Schlosskonzerte

Am 21. September um 17 Uhr machen die Steirischen Stifts- und Schlosskonzerte in ihrer bereits 32. Konzertsaison wieder Station in der Pfarrkirche St. Stefan im Rosental. Alexander Burggasser, Konzertmeister der Wiener Symphoniker und diesjähriger „artist in residence“, wird als Solist vom ENS (Ensemble Neue Streicher) begleitet werden, Dirigent ist Michael Schneider.

Am Programm „VIOLINE CONCERTANT“ stehen Mendelssohns Violinkonzert in D-Moll und Tschairowskys

„Meditation Op 42“ für Violine und Orchester. Davor musiziert das ENS Mozarts berühmtes Divertimento KV 136 und Brittens „Simple Symphonie“ - ein eindrucksvoller Konzertgenuss ist garantiert.

### 21. September | 17 Uhr Pfarrkirche

Karten sind im Marktgemeindegemeindeamt und in der Raiffeisenbank St. Stefan im Rosental erhältlich. Kartenreservierungen unter [therese@friedl.org](mailto:therese@friedl.org) oder 0650 660 20 49

VVK: € 20,00  
AK: € 25,00

Für Jugendliche bis 15 Jahren ist der Eintritt frei.

## FREITAG, 21. November - Lesung mit Karl Oswald

Der südsteirische Autor Karl Oswald widmet sich seit vielen Jahren dem Sammeln und Bewahren von Erzählungen, die das Leben schreibt. Sein Interesse an den Geschichten der Menschen begleitet ihn seit Kindheitstagen.

Als Herausgeber des Volkskulturmagazins „Der Steirer Land“ und Autor von inzwischen 20 Büchern hat er über 1.000 Menschen interviewt und dabei mehrere tausend Geschichten aufgezeichnet – viele davon auch in seiner geliebten Mundart. Humorvolle Anekdoten wechseln sich bei seinen Lesungen mit berührenden Erinnerungen ab und machen jeden Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Die öffentliche Bücherei ladet herzlich zur Lesung mit Karl Oswald ein.

Präsentiert wird dabei auch sein neuestes Buch „Vergiss mein Nicht 3“, das Mitte November erscheint.

### 21. November | 19 Uhr Pfarrzentrum



## Geliebtes Heimatland

*Geliebtes Heimatland, sei auf allen Ebenen von der edlen, achtsamen Liebe geführt und regiert.*

*Der Edlen, achtsamen Liebe können wir vertrauen, sie kommt vom Allerhöchsten von Gott allein.*

*Verlieren wir nie den Mut, sie in unseren Herzen zu tragen, weil sie uns in Ruhe edel und achtsam auf allen Ebenen führen und lenken kann  
Lieber Gott, lasse uns Menschen niemals auf deine edle, achtsame Liebe vergessen, weil sie uns immer wieder den Frieden in unserer Heimat bringen und erhalten kann, weil sie uns vor allem zerstörerischen Denken, Tun und Handeln beschützen und bewahren kann.*

*Es lebe für alle Zeit die edle, achtsame Liebe, die Ruhe, die Freude, die Geborgenheit, die Zufriedenheit, der Frieden, die Dankbarkeit in uns, um uns, über uns in unserem Heimatland auf dieser Welt.*

*Johanna Thier, April 2025*



### FREITAG, 10. Oktober - Jazz in St. Stefan: Dulemann



**R**au Ehrlich Pur Live ist das Motto der Band, die 2025 mit ihrer "Lebe jeden Tag" Tour und dem gleichnamigen Song durch das Land zieht. Das musikalische Chamäleon bedient viele Genres von Rock, Blues, Funk bis zu seinen eigenen Songs, die er auf drei Alben verewigt hat. Die Songs „Zruck in die Steiermark“, „Schreibt das in euren Bericht“, „Wieder frei“ sowie „Die Steiermark“ wurden in diversen Radio-

sendern Österreichs gespielt. Für 2025 gibt es ein neues Programm, das zur Gänze auf Deutsch gesungen wird. Dulemann erweckt aber auch Legenden wie Jimmy Hendrix, Falco, Hansi Lang etc. wieder zum Leben. Covers von CCR, Rolling Stones, Queen, Prince, Johnny Cash u.v.m. entwickeln durch die deutschen Texte einen gewissen Charme und finden sich ebenso im Programm wie Eigenkompositionen

#### Besetzung:

Marco Meraner - Schlagzeug  
Sassi Krامل - Bass  
Stefan Cepp - Saxophon und Keyboard

**10. Oktober | 20 Uhr**  
**GH Leber Glojach**

## Vortrag zum Nationalfeiertag

mit Dr. Alois Puntigam

**Über die Geschichte und Entwicklung Österreichs in den letzten 100 Jahren und die Jubiläen:**

- 80 Jahre Kriegsende
- 70 Jahre Staatsvertrag und
- 30 Jahre EU-Beitritt

**Samstag, 25. Oktober 2025**

**20 Uhr, Sitzungssaal Gemeindeamt**  
**Eintritt frei**

Kulturausschuss St. Stefan im Rosental

## INSTRUMENTENKARUSSELL

**AUSPROBIEREN**  
**TESTEN**  
**INFORMIEREN**

Komm vorbei und nutze die Gelegenheit die unterschiedlichsten Instrumente kennenzulernen!



**Samstag, 13. September**

**10 Uhr, Areal Rosenhalle**

## EINSCHREIBUNG SCHULJAHR 2025/2026



**Freitag, 19. September**

jeweils um 17 bis 19 Uhr

- St. Stefan im Rosental: Musikschule
- Kirchbach: Gebäude der VS Kirchbach
- Jagerberg: Gebäude der VS Jagerberg

# 14. Vulkanland Beachtour

Bei den fünf Turnieren in St. Stefan im Rosental, Markt Hartmannsdorf, Gnas, Mettersdorf und Jagerberg lieferten sich über 110 Spielerinnen und Spieler - aus der Südoststeiermark bis Graz, Jennersdorf, Leibnitz, Hartberg oder sogar Zeltweg - wieder fair geführte und hochspannende Duelle im Sand. Die Begeisterung und Emotionen der 14. Vulkanland-Beachvolleyballtour mit ihrem authentischen Flair waren wieder vielfach spürbar.

## Geglückter Start der Vulkanland Beachtour 2025 in St. Stefan im Rosental.

Für den Auftakt der diesjährigen Beachtour sorgte St. Stefan im Rosental: Bei strahlendem Sonnenschein meisterten das Hartberger Duo Sven Kristiner und Bernice Ablasov den langen Weg

durch den "Loser-Pool" und sicherten sich schließlich im großen Finale sogar noch den Turniersieg – gegen das bis dahin stark aufspielende Duo Nici Ortner und Niklas Stockreiter. Den dritten Platz belegten Isabelle Pachernik und Krzysztof Kawalek. Rang vier ging an die Mathias Spitzer und Hjördis Beny, die damit die Top 4 des Turniers komplettierten.

Herzlichen Dank an Mario Niederl, der – mit Unterstützung der TUS St Stefan Jugend – wieder gekonnt durch den Turniertag führte.

## Finale

Kürzlich fand die Vulkanland Beachtour 2025 in Jagerberg ihre Krönung. In der Einzelwertung setzten sich schließlich der 32-jährige Hartberger Sven Kristiner und die 23-jährige Radkersburgerin Karen Schmidek als bester

Spieler und beste Spielerin der Vulkanland Beachtour 2025 durch.

Die Vulkanland Beachtour wurde 2010 ins Leben gerufen und hat sich seither längst als beliebtes sportliches Netzwerk für alle Beachvolleyballbegeisterten der Region mehr als etabliert.

Die komplette Ergebnisliste findet ihr auf [www.vulkanland-beachtour.at](http://www.vulkanland-beachtour.at).



Die Vulkanland Beachtour lockt jedes Jahr zahlreiche Beachvolleyballbegeisterte von Nah und Fern an.

# Einladung: Messe für Bildung und Beruf

Die Ausbildungs- und Berufswahl ist ein entscheidender und wichtiger Schritt im Leben junger Menschen. Auf der Messe für Bildung und Beruf in Feldbach und Bad Radkersburg können sich Schüler:innen, Eltern und Lehrkräfte kostenlos über Schulen, Berufe und Beratungsangebote in der Region informieren – ob im Rahmen der Schule oder privat.

**Tipp:** Nutzen Sie auch den kostenlosen Online-Elternabend am **24. September**, 18 Uhr – ideal, um Fragen zu stellen und sich zu informieren.

**Informationen zu Öffnungszeiten, Ausstellern und Programmpunkten:**  
[bbo-messe.vulkanland.at](http://bbo-messe.vulkanland.at)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





# Berufe-Wimmelbuch Vulkanland

Das Steirische Vulkanland hat gemeinsam mit der Qualifizierungsagentur ein ganz besonderes Projekt umgesetzt: Ein Berufe-Wimmelbuch, das spielerisch und kindgerecht die Arbeitswelt im Vulkanland zeigt. Damit können schon die jüngsten Schülerinnen und Schüler für die Vielfalt an Berufen in unserer Region begeistert werden.

Im Buch gehen die Kinder mit dem kleinen Eisvogel „Blue“ auf eine spannende Reise durch die Region. Dabei entdecken sie typische Betriebe, lernen verschiedene Berufe kennen und erfahren, wie vielfältig die Möglichkeiten vor der eigenen Haustür

sind. Ganz nebenbei werden Interesse und Neugier für die eigene berufliche Zukunft geweckt

Ab Herbst 2025 erhalten alle Volksschulen im Bezirk das Wimmelbuch kostenlos. Es kann im Unterricht vielseitig eingesetzt werden und lädt auch zuhause zum gemeinsamen Stöbern und Austausch über die regionale Berufswelt ein.

Wer neugierig ist, kann auf der Website des Vulkanlands einen Blick in das Buch werfen.



## KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

### DANK RÜCKSTAU-SICHERUNG

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie **JETZT** die **ERFORDERLICHE Rückstausicherung** nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus.



WEITERE INFOS:  
[www.denkklobal.at](http://www.denkklobal.at)



Rückstauklappe



# Waldbaden – Eintauchen in die Natur

**W**aldbaden oder „Shinrin Yoku“ ist eine jahrzehntealte Praxis aus Japan, die übersetzt so viel wie „Eintauchen in die Waldatmosphäre“ bedeutet. In den 1980er-Jahren entwickelte das japanische Ministerium für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei dieses Konzept als präventive Gesundheitsmaßnahme. Ziel war es, die städtische Bevölkerung dazu zu ermutigen, bewusst Zeit in der Natur zu verbringen. Wissenschaftliche Studien haben seitdem die positiven Effekte auf das Wohlbefinden belegt.

## Die heilsame Kraft des Waldes

Schon ein kurzer Aufenthalt im Wald kann eine spürbare Wirkung auf Körper und Geist haben. Der Stresspegel sinkt, da die Produktion von Stresshormonen wie Cortisol reduziert wird. Gleichzeitig verringern sich der Blutdruck und die Herzfrequenz. Sogar das Immunsystem

kann gestärkt werden, denn die Bäume geben aromatische Stoffe, sogenannte Terpene, ab, welche die körpereigenen Abwehrzellen aktivieren.

Mental lassen sich eine Steigerung der emotionalen Stabilität, eine verbesserte Konzentration und ein klareres Denken feststellen. Die ruhige Umgebung der Natur hilft, zur Ruhe zu kommen und dem hektischen Alltag zu entfliehen. Dies kann sich auch positiv auf die Schlafqualität auswirken und die Kreativität sowie die Achtsamkeit fördern.

## So gelingt dein Waldbad

Waldbaden ist kein sportlicher Wettkampf, sondern ein bewusstes Erleben. Hier sind ein paar einfache Tipps, wie du die Natur mit allen Sinnen genießen kannst:

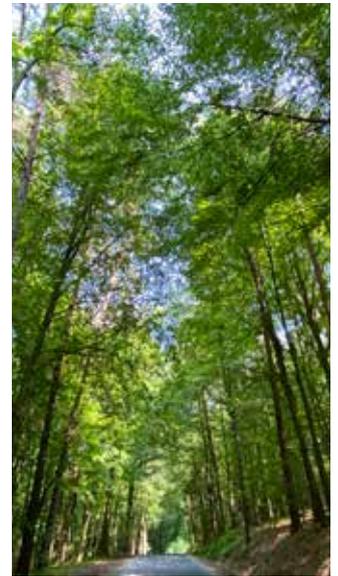
- **Ankommen:** Nimm dir fünf Minuten Zeit, schließe die Augen und atme tief durch.

- **Verlangsam dein Tempo:** Spaziere ohne Eile. Es geht nicht darum, Kilometer zu machen, sondern bewusst zu spüren und zu erleben.

- **Mach Pausen:** Bleib immer wieder stehen oder setz dich auf einen Baumstumpf. Nimm die Gerüche des Waldes, das Rauschen der Blätter und das Spiel des Lichts auf dem Boden wahr.

- **Öffne deine Sinne:** Fühle die raue Rinde eines Baumes, höre den Gesang der Vögel und das Rascheln der Blätter, schau, wie das Licht durch das Blätterdach fällt und rieche den erdigen Duft des Mooses.

- **Digital Detox:** Schalte dein Handy aus oder lass es zu Hause. Gib der Natur deine volle Aufmerksamkeit.



## Fazit

Waldbaden ist mehr als ein einfacher Spaziergang. Es ist eine wertvolle Maßnahme zur Gesundheitsvorsorge, die Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Bereits kurze Auszeiten im Wald sind eine wahre Wohltat. Wer einmal bewusst in die Atmosphäre des Waldes eintaucht, wird die Natur als kraftvollen Ort der Entspannung und Regeneration erleben.

**DEINE BEWEGUNGSHITS  
IM FREIEN!**

**FIT + GESUND 60+**

**FIT + BODYWORK**

**INDOOR Training  
(ab November)**

Jeden Donnerstag  
ab 18:30 Uhr

Kostenlos  
schnuppern!

Jederzeit  
einsteigen  
möglich!

**JETZT ANMELDEN:  
0664 42 20 571**

**WASTE  
WATCHER**

Wirf deinen Dreck  
nicht einfach weg!

STOP!



# Trittsteinbiotope ausgezeichnet

Bei einer Begehung des Ortes St. Stefan im Rosental mit der Biologin Anna Gasperl, Biotopverbund-Managerin der Modellregion Südoststeiermark, wurden der Blühstreifen bei der Musikschule und das Rückhaltebecken nahe der Kinderkrippe als Trittsteinbiotope ausgezeichnet.

Die Gemeindebiotope sind Mosaiksteinchen im steiermarkweiten Verbund von naturnahen Lebensräumen, die Pflanzen, Tieren und Pilzen Möglichkeiten für Rückzug, Nahrung oder Fortpflanzung bereitstellen.

Der Verein „Naturnahes St. Stefan/R.“, der nicht nur den Blühstreifen angelegt hat, sondern sich auch um weitere naturnahe Flächen im öffentlichen Raum bemüht – wie eine Hecke mit heimischen Gehölzen im Rosarium – hat der Biologin folgende Fragen gestellt.

## Warum wurden der Blühstreifen und das Rückhaltebecken ausgesucht?

Der Blühstreifen und das Rückhaltebecken in St. Stefan im Rosental wurden ausgezeichnet, weil dort heimische Pflanzen (wie Karthäusernelke, Wiesen-Salbei, Blutweiderich) und Tiere (Schmetterlinge, Heuschrecken, Laufkäfer, Kröten) Platz haben, um zu wachsen und sich zu vermehren, Futter zu finden oder eine Rast einzulegen. Es sind sogenannte „Trittsteinbiotope“ in der Gemeinde. Wichtig ist, dass sie nur zweimal pro Jahr und erst zur Holunderblüte gemäht werden. Ebenso erfreulich ist, dass Drüsiges Springkraut in der Nähe des Rückhaltebeckens bald nach

unserer Begehung entfernt wurde. Diese nicht-heimische Pflanze und andere, wie die Kanadische Goldrute oder die Riesengoldrute, überwachsen sehr schnell große Flächen. Mit der Auszeichnung bedanken wir uns für das Engagement des Vereins „Naturnahes St. Stefan/R.“ und das Interesse der Gemeinde St. Stefan im Rosental an einer naturnahen Gestaltung und Pflege der kleinen, aber für die Natur wichtigen Flächen. Dekorative Trittsteinbiotope laden zum Nachmachen ein.

## Was ist ein Biotopverbund und warum ist dieser so wichtig?

Der Biotopverbund verbindet voneinander getrennte und teilweise weit auseinander liegende Lebensräume und ermöglicht so die gefahrlose Bewegung und den Austausch von Tieren, Pflanzen und Pilzen in der Landschaft.

Der Biotopverbund bringt uns allen etwas. Mit Wildblumenstreifen oder -inseln im Garten oder am Ackerrand haben wir mehr Bestäuber, weniger Schädlinge und dadurch eine bessere Ernte. Mit Wildpflanzen bewachsene, naturnah gepflegte Rückhaltebecken schützen uns vor Schäden durch Starkregen und sind gleichzeitig dekorativ und nützlich für die Natur.

## Die Kampagne „Wir sind NaturVerbunden Steiermark“ will Menschen dazu inspirieren, selbst aktiv zu werden. Wie läuft das ab?

Die Kampagne „Wir sind NaturVerbunden Steiermark“ zeigt, in welchen Bereichen sich Menschen für die Verbindung von Lebensräumen engagieren.

Alle können mitmachen: Wer selbst einen naturnahen Garten oder Außenbereich im Betrieb hat, einen land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb naturnah führt, sich im Verein, der Gemeinde, der Pfarre oder in der Wildhege für Lebensräume, ihre Pflege und Verbindung einsetzt.

Praxistipps gibt es in der Broschüre „Mein Fleckerl Natur“, die als pdf-Download auf der Webseite [www.naturverbunden-steiermark.org](http://www.naturverbunden-steiermark.org) zur Verfügung steht.

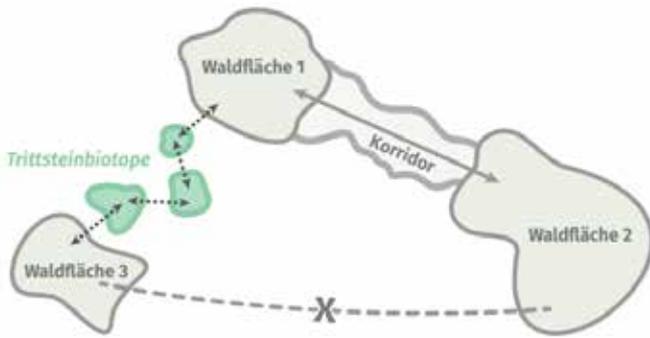
Wer eine Facebook- oder Instagram-Seite hat, kann Fotos oder Videos hochladen und mit folgenden Hashtags versehen: #naturverbundensteiermark, #vulkanland, #wildeesekvulkanland #mochmas. Unsere Vision in der Südoststeiermark, im Steirischen Vulkanland, ist es, zur lebenswertesten Region Europas zu werden. Mit dem Biotopverbund und der Initiative „NaturVerbunden Steiermark“ wollen wir gemeinsam einen zukunftsfähigen Lebensraum mit ausreichend Platz und sicheren Wegen für uns Menschen, für Tiere, Pflanzen und Pilze schaffen.

*Kerstin Barnick-Braun*

Sehr gerne können sich Interessierte bei Anna Gasperl melden:  
T: 0664 2134 046  
M: [gasperl@vulkanland.at](mailto:gasperl@vulkanland.at)



Lebensräume ohne Verbindungen.



### Was sind Trittsteinbiotope?

Unsere Landschaft ist geprägt durch Gebäude, Straßen, Zäune und Nutzflächen. Lebewesen, besonders Tiere, aber auch Pflanzen sind dadurch in ihrem Verbreitungsradius stark eingeschränkt. Trittsteinbiotope sind – mehr oder weniger regelmäßig – verteilte Flächen, deren Standortbedingungen zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen zeitweisen Lebensraum bieten.

Eine Vernetzung von ansonsten isolierten Lebensräumen und die Ausbreitung von Arten mit einer begrenzten Reichweite werden dadurch ermöglicht. Wildbienen oder

Schmetterlinge fliegen einige hundert Meter weit und können über solche „Trittsteine“ andere, für sie wertvolle Flächen erreichen.

Die Verbindung von größeren Lebensräumen, wie beispielsweise zweier Wildblumen-Wiesen über kleinere „Trittsteine“, wie z. B. dem Blühstreifen, bezeichnet man als Biotopverbund. Viele Lebewesen, vor allem Pflanzen, brauchen hingegen lange Blühstreifen, sog. „Korridore“, die zwei größere Wiesen direkt verbinden.

*GR Elisabeth Pfeiler*



## Samstag, 4. Oktober NATURNAHER GARTEN

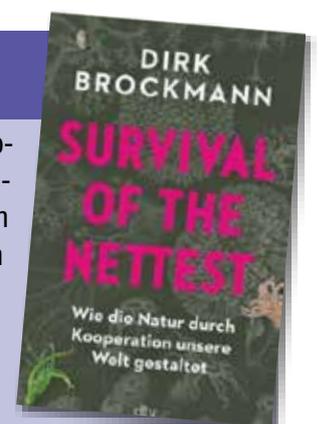
Dekorativ gestalten – Lebensräume verbinden – Artenvielfalt fördern  
Initiative „NaturVerbunden Steiermark“



Lebensräume mit Verbindungen.

### BUCHTIPP: Survival Of The Nettetst von Dirk Brockmann

Dirk Brockmann beschreibt revolutionäre Erfindungen der Erdgeschichte, die alle auf Kooperationen zurückgehen. Und er zieht den Vergleich zu gesellschaftlichen Prozessen. Sein Ansatz: Nicht der Stärkste überlebt, sondern der Mitfühlende und Verbundene! Vielleicht eine Lösung für die Probleme der Menschheit.



*GR Elisabeth Pfeiler*



Naturschutzhotline  
des Landes Steiermark

Naturschutzhotline  
0664 224 222 0

Naturschutzhotline 0664 224 2220  
Mail natur@bergundnaturwacht.at  
Mo – Fr (außer feiertags) 09:00 – 15:00

### Themen für naturschutzfachliche Anfragen



+ Insekten



+ Vögel



+ Amphibien



+ Reptilien



+ Fledermäuse



+ Wildlebende Säugetiere

+ Geschützte Pflanzen

+ Invasive Tiere (z.B. Asiatische Hornisse)

+ Invasive Pflanzen (z.B. Riesenbärenklau,  
Staudenknöteriche)

+ Schutz und Erhalt von Lebensräumen

+ Naturschutzgebiete der Steiermark

Ein Team aus BiologInnen & ÖkologInnen  
freut sich auf die  
Anfragen der Bevölkerung!



Steiermärkische Berg- und Naturwacht  
www.bergundnaturwacht.at



24.9. | 15.10. | 5.11. | 26.11.



# Rosentaler SENIOREN TREFF

14 - 17 Uhr

Gemeindezentrum St. Stefan im Rosental

#### TERMINE:

24. September, 15. Oktober, 5. November und  
26. November - weitere Termine in Planung.

#### WAS ERWARTET SIE?

Ein geselliger Nachmittag mit  
verschiedenen Spielen und Unterhaltung.  
Für Getränke ist gesorgt.



# KLIMAFITTER WALD

Landwirtschaftskammer  
Steiermark

## Liebe GemeindebürgerInnen, liebe WaldbesitzerInnen im Steirischen Vulkanland!

Wichtige Information zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms für unseren klimafitten Wald.

Wir unterstützen Sie beratend bei folgenden Aktivitäten:

### BORKENKÄFER BEKÄMPFUNG

Es ist sehr wichtig, in den nächsten Wochen besondere Aufmerksamkeit auf den Borkenkäfer zu lenken. Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Waldbestände auf Borkenkäferbefall und entfernen Sie Schadbäume schnellstmöglich!

### FORSTFÖRDERUNG

Wenn Sie im Wald Aufforstungen oder Pflegeeinriffe vorhaben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Es gibt ein interessantes forstliches Förderprogramm, das viele Maßnahmen unterstützt. Wichtig zu beachten ist, dass vor Umsetzung der Maßnahmen immer der Förderantrag gestellt werden muss!

### HERBSTAUFFORSTUNG

Bestellen Sie rechtzeitig ihre Forstpflanzen und melden Sie sich rechtzeitig bei uns, wenn Sie eine Beratung in Anspruch nehmen möchten!

### ERNTE- UND PFLEGE- MASSNAHMEN RECHT- ZEITIG PLANEN!

Melden Sie sich rechtzeitig für eine Beratung bei uns und nehmen Sie auch jetzt schon bei Bedarf Kontakt mit Dienstleistern auf, damit diese rechtzeitig disponieren können. Der Waldverband Südoststeiermark ist hier ein verlässlicher Partner!

### KULTURPFLEGE VOR DEM WINTER

Es ist besonders wichtig, in den Kulturen die Bekämpfung von Dornen und wuchernden Unkräutern durchzuführen, damit der Aufwuchs – speziell im Winter – nicht erstickt. Auch auf einen wirksamen Verbiss- und Fegeschutz nicht vergessen!

### Ihre ersten Ansprechpartner für:

- Beratung für alle Waldbewirtschafter, vor allem auch Kleinstwaldbesitzer (< 5 ha)
- Beratung zu Aufforstung, Bestandespflege, Borkenkäferbekämpfung, Baumartenwahl und Wertholzerziehung
- Wertholznutzung im eigenen Wald
- Hilfe bei der Holzvermarktung
- Forstförderungsberatung und -abwicklung
- Forstliche Rechtsberatung
- Motorsägenkurse (Wartung und Schnitttechnik), Forstpraxis



DI Wolfgang Holzer,  
0664/260 97 94, Forstreferent SO + LB



DI Florian Pleschberger,  
0664/602 596 5613, Forstreferent HF + WZ



Ing. Matthias Maier,  
0664/266 59 91, Förster SO



RECHTInformativ von RA Mag. Birgit Kaiser

## Erben ohne Streit

Kaum ein Thema führt in Familien so oft zu Unstimmigkeiten wie das Erben. Wenn ein geliebter Mensch verstirbt, prallen oft unterschiedliche Erwartungen und rechtliche Ansprüche aufeinander. Dabei kann mit etwas Vorsorge viel Streit vermieden werden.

Nach der gesetzlichen Erbfolge sind Ehepartner:innen, Kinder und Enkelkinder primär erbberechtigt. Auch uneheliche Kinder und Kinder aus früheren Beziehungen sind gleichgestellt. Wer von dieser Regelung abweichen möchte, muss ein Testament errichten. Wichtig ist: Auch wenn bestimmte Personen nicht bedacht werden, steht ihnen oft der Pflichtteil zu – also ein gesetzlicher Geldanspruch in der halben Höhe des gesetzlichen Erbteils. Dieser Pflichtteil kann nicht durch eine bloße Willenserklärung ausgeschlossen oder herab-

gesetzt werden, sondern nur unter engen gesetzlichen Voraussetzungen.

### Testament oder Übergabevertrag?

Viele Menschen möchten schon zu Lebzeiten „alles geregelt“ wissen. Ein Übergabevertrag kann dann sinnvoll sein, etwa bei der Hofübergabe oder beim frühzeitigen Vermögensübergang. Dabei sollten Punkte wie Pflegeverpflichtungen, Wohnrechte, Belastungs- und Veräußerungsverbote, steuerliche Auswirkungen und die Absicherung des Übergebers klar und schriftlich geregelt werden.

Ist keine lebzeitige Übergabe geplant, sollte zumindest ein Testament oder Vertrag auf den Todesfall mit klarer Nachfolgeregelung errichtet werden.

### Typische Fehler, die zum Streit führen:

In der Praxis kommt es immer wieder zu Problemen, weil Testamente nicht auffindbar oder formungültig sind. Auch Pflegeleistungen einzelner Kinder werden oft nicht berücksichtigt oder es wird unklar geregelt, was wer erhalten soll. Pflichtteilsberechtigten werden übergegangen oder nicht ausreichend bedacht. Hinzu kommen Unsi-

cherheiten über Steuerfolgen, Abschläge und andere finanzielle Auswirkungen. All das kann zu Streit und oft auch zu gerichtlichen Auseinandersetzungen führen. Eine fachkundige Beratung hilft, derartige Fehler zu vermeiden.

### Rechtzeitig vorsorgen!

Gerade bei mehreren Kindern, Patchwork-Familien oder bei Besitz im landwirtschaftlichen Bereich ist eine individuell abgestimmte Lösung erforderlich. Wer rechtzeitig Regelungen passend trifft, kann spätere Streitigkeiten vermeiden, Klarheit für die Familie schaffen und in vielen Fällen auch steuerlich optimieren.

### KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Jeden letzten Dienstag im Monat von 18 bis 19 Uhr bietet Mag. Birgit Kaiser, Juristin der Kanzlei Dr. Wimmer, eine kostenlose Erstberatung in

unserem Marktgemeindeamt an. Die Beratung kann persönlich, telefonisch oder auch per Videokonferenz erfolgen.

**WICHTIG:** Eine Terminvereinbarung unter **0664 76 96 061** ist erforderlich. Bitte bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit!

### Nächste Termine:

30. September  
28. Oktober und  
25. November

## Herzlichen Glückwunsch!

### 85. Geburtstag

KONRAD Ludmilla,  
Krottenbergstraße  
KOTHGASSER Helga Maria,  
Lichtenegg  
SCHLÖGL Frieda,  
Krottenberg

### 90. Geburtstag

SUPPAN Theresia,  
Hirschmanngraben  
**Diamantene Hochzeit**  
MOIK Therese u. Helmut,  
Maidersdorf-Ost

### Goldene Hochzeit

PFERSCHI Gabriela u. Josef,  
Trössengraben  
KONRAD Ingrid u. Franz,  
Schichenauerstraße  
ETTL Herta und Alfred,  
Alteggerstraße

MAIER Margareta u.  
Raimund,  
Hirschmanngraben  
ROTHSCHEDL Christine u.  
Wilhelm, Schulstraße





SICHERHEITSTIPP von Reinhold Kaufmann, Inspektionskommandant

# Guter Start in die Schule

Der Schulanfang ist ein wichtiger Meilenstein für Kinder und Eltern. Neben Freude und Neugier entstehen auch neue Herausforderungen – im Straßenverkehr, durch veränderte Tagesabläufe etc. Gute Vorbereitung hilft, Risiken zu verringern.

## Gefahren für Kinder zum Schulanfang:

### Verkehrssicherheit und Mobilität

- Überquerung von Straßen: Grundschul Kinder schätzen die Geschwindigkeit herannahender Autos oft falsch ein. Überfüllte Haltestellen oder unübersichtliche Kreuzungen erhöhen das Risiko.
- Weg zur Schule: Lange oder komplexe Schulwege, mangelnde Gehwege, ungesicherte Fahrradwege oder Kreuzungen ohne Ampel sind problematisch.
- Bus und Haltestellen: Ankommende oder aussteigende Kinder am Bus können von Fahrzeugen übersehen werden.
- Fahrzeuge abgelenkter Eltern: Eltern, die mit dem Auto ihre Kinder bringen, verursachen oft Staus vor Schulen – erhöhtes Unfallpotenzial.

### Digitalisierung und Medien

- Tablet und Handy: Vor allem bei Homeschooling oder digitalen Hausaufgaben kann übermäßige oder unkontrollierte Nutzung zu Problemen führen – Augenbelastung, Ablenkung, Konzentrationsprobleme.

- Cybermobbing: Auch Grundschul Kinder können in Chats oder Gruppen unerwartet in Konflikte geraten.

### Tipps für Eltern, um den Schulstart zu erleichtern: Verkehrssicherheit stärken

- Früh üben: Gehe den Weg zur Schule mehrfach mit deinem Kind ab bzw. zeige seine sicheren Übergänge, auch wenn der Weg dadurch länger wird – gehe zu Fuß, fahre mit dem Rad oder Bus, um Gefahrenstellen einzuüben.
- Zebrastreifen, Fußgängerampeln erklären: Regelmäßig üben, grün heißt los, zweimal schauen, Rücksicht nehmen.
- Morgens lieber fünf bis zehn Minuten früher losgehen – Hektik führt oft zu Unachtsamkeit.
- Busverhalten einüben: Auf sicherer Distanz zur Bordkante warten, erst nach Stillstand des Fahrzeugs einsteigen.
- Warnwesten und Reflektoren: Besonders im Herbst und Winter wichtig. Reflektierende Kleidung oder Anhänger machen Kinder im Dunkeln besser sichtbar.

- Fahrradhelm und Schutzkleidung: Helmpflicht! Helm, gutschützende Kleidung.

### Umgang mit emotionalen Herausforderungen

- Offene Gespräche führen: "Wie fühlst du dich?" – häufig fragen, Unsicherheiten benennen.
- Bücher (über Schulstart) gemeinsam lesen: Geschichten, die den Schulanfang humorvoll oder liebevoll thematisieren geben Sicherheit.
- Rollenspiele: Begrüßung im Klassenzimmer, Trennung am Morgen, erste Pause – kleine Szenarien durchspielen.
- Achtsame Verabschiedung: Lieber kurz und klar; emotional schwer, aber oft hilfreicher als ausgedehntes Winken.
- Klassenelternkontakte nutzen: Den Austausch mit anderen Eltern herstellen; Kinderfreundschaften anregen.
- Frühzeitig bei Problemen reagieren: Oft hilft ein kurzes Gespräch mit der Lehrkraft, wenn etwas auffällt (z. B. Rückzug, Heimweh, Konzentrations-schwierigkeiten).

### Umgang mit digitalen Medien

- Nutzungszeiten festlegen: Medienzeiten beschränken – besonders unter der Woche.
- Gerätecheck gemeinsam: Filter, kindersichere Einstellungen vornehmen.
- Digitale Pausenrituale: Tablets/Handy erst nach Hausaufgaben oder Feierabend.
- Offenes Gespräch über Onlineinhalte: „Wenn du etwas siehst, was dir Angst macht, sag es uns sofort.“

### Fazit:

Der Schulanfang markiert einen neuen Lebensabschnitt voller Chancen, aber auch Herausforderungen. Wenn Eltern sich rechtzeitig vorbereiten, Strukturen schaffen, Sicherheit fördern und ihren Kindern emotionalen Rückhalt geben, kann diese Übergangsphase gut gelingen. Verkehrssicherheit, organisierte Abläufe und ein gesunder Umgang mit Medien sind Bausteine dafür. Mit realistischen Routinen und gegenseitiger Unterstützung können Kinder Selbstständigkeit entwickeln und Eltern eine entspannte Schulstart-Zeit erleben.

# Verkehrssicherheit: Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffene

nen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinanderzusetzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

## Einige Verkehrsregeln für Fußgänger:

- Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der

Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, um dem Verkehr entgegenzusehen.

- Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Egal, ob mit oder ohne Schutzweg. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z. B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.



## Wussten Sie schon...

... dass das Parken fünf Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.  
... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem heranahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.



# Hilfe für Kinder nach Trennung

RAINBOWS begleitet Kinder professionell durch eine herausfordernde Zeit.

Wenn Eltern sich trennen, gerät das Familienleben aus dem Gleichgewicht. Während Erwachsene mit organisatorischen, emotionalen und rechtlichen Fragen beschäftigt sind, erleben Kinder und

Jugendliche diese Umbruchszeit auf ihre ganz eigene Weise – meist verunsichert, wütend oder traurig.

In dieser sensiblen Phase brauchen sie besondere Aufmerksamkeit und

verlässliche Begleitung. RAINBOWS-Gruppen bieten einen geschützten Raum für die Gefühle der Kinder. In den RAINBOWS-Gruppen finden Kinder zwischen 4 und 13 Jahren einen Ort, an dem ihre Gefühle ernst genommen werden. Sie treffen auf Gleichaltrige, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und wissen, wie sich Trennung anfühlt.

Unter der Leitung speziell ausgebildeter RAINBOWS-Mitarbeiter:innen können sie in zwölf wöchentlichen

Treffen Traurigkeit, Wut oder Schuldgefühle spielerisch, kreativ oder im Gespräch ausdrücken.

Neue RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 13 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben, starten ab Oktober 2025 in Feldbach (Praxis Bettina Kuplen, Bürgergasse 46).

## Infos und Anmeldung:

**RAINBOWS-Steiermark,**  
Daniela Pospischill  
0664 88242373  
d.pospischill@stmk.rainbows.at  
www.rainbows.at





## Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bisher mit ihren freiwilligen Druckkostenbeiträgen zur Gemeindezeitung beigetragen haben. Ihre Unterstützung erleichtert uns nicht nur die Finanzierung, sondern zeigt uns auch, wie sehr Sie unsere Arbeit schätzen.

Sie können Ihren Beitrag bequem über den QR-Code leisten oder direkt auf unser Bankkonto überweisen:

**IBAN: AT96 3807 5000 0500 5384**

*Redaktionsteam der Gemeindezeitung*



## WERDEN SIE NOTFALLMAMA

Eine Notfallmama betreut Kinder stundenweise zu Hause, wenn Eltern durch Krankheit, Termine oder andere Notfälle verhindert sind. Sie entlastet Familien flexibel und zuverlässig und ist Teil eines engagierten Netzwerks.

KiB children care, Verein rund ums erkrankte Kind  
0664 6203040 [www.kib.or.at](http://www.kib.or.at) [verein@kib.or.at](mailto:verein@kib.or.at)

## Frauen- und Mädchenberatung

Wir sind ein Team von engagierten Frauen mit Erfahrung und Expertinnenwissen. Als Frauen\*- und Mädchen\*-servicestelle ist innova eine wichtige Drehscheibe für Wissen und Kontakte. vertraulich, anonym und kostenlos!

**Wo?** Innova Feldbach, Hauptplatz 30, 2. Stock  
**T: 03152 395 54-0**

## Apothekenbereitschaft

08.09. - 14.09. Fux-Apotheke St. Marein bei Graz  
15.09. - 21.09. Rosenapotheke St. Stefan im Rosental  
22.09. - 28.09. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach  
29.09. - 05.10. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz/W.  
06.10. - 12.10. Fux-Apotheke St. Marein bei Graz  
13.10. - 19.10. Rosenapotheke St. Stefan im Rosental  
20.10. - 26.10. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach  
27.10. - 02.11. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz/W.  
03.11. - 09.11. Fux-Apotheke St. Marein bei Graz  
10.11. - 16.11. Rosenapotheke St. Stefan im Rosental  
17.11. - 23.11. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach  
24.11. - 30.11. Stiefingtal Apotheke Heiligenkreuz/W.  
01.12. - 07.12. Fux-Apotheke St. Marein bei Graz  
08.12. - 14.12. Rosenapotheke St. Stefan im Rosental  
15.12. - 21.12. Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach

**Dienstwechsel: montags, 8 Uhr**  
**[www.apothekenindex.at](http://www.apothekenindex.at)**

**Rosenapotheke St. Stefan im Rosental:** 03116 8344

**Hügelland Apotheke Kirchbach-Zerlach:** 03116 2288

**Stiefingtalapotheke Heiligenkreuz:** 03134 2179

**Fux-Apotheke St. Marein bei Graz:** 03119 31 111

## Rechtsberatung im Gemeindeamt

Kostenlose Erstberatung nach tel. Terminvereinbarung unter **0664 76 96 061** – persönlich im Gemeindeamt, telefonisch oder per Videokonferenz.

**TERMINE:** 30. September, 28. Oktober, 25. November jeweils von 18 bis 19 Uhr

**Wichtig ist, dass alle relevanten Unterlagen mitgebracht werden!**

## Welcher Arzt hat für mich geöffnet?

Unter dem steirischen Portal - **[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)** - finden sich Informationen zu den derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe. Unter "Arztsuche" finden Sie sämtliche Öffnungszeiten (auch über die am Samstag, Sonntag und Feiertag geöffneten Ordinationen), die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

### Gesundheitstelefon 1450

**Rufen Sie das Gesundheitstelefon 1450 - wenn's akut weh tut!**

Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, wird der Rettungsdienst (Rufnummer 144) geschickt. Bei Notfällen gilt weiterhin: Rufen Sie die Rettung!

**Zahnärzte** – Infos zum zahnärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden (Samstag, Sonntag und Feiertag 10-12 Uhr) unter 0316 818111

## Kleiderladen Elisabeth

### Öffnungszeiten:

DO von 14 bis 17 Uhr  
FR von 8 bis 11 Uhr und von 14 bis 17 Uhr  
SA von 8 bis 11:30 Uhr

### KONTAKT

Obfrau Juliane Hermann  
8083 Schulstraße 38  
T: 0664 899 33 55

### Kinderbetreuung gesucht?

**Tagesmütter in St. Stefan im Rosental:**

**Renate Lamprecht**

Infos unter:  
feldbach@tagesmuetter.co.at

**Manuela Tropper**

Infos unter:  
office@hilfswerk-steiermark.at

### Pensionsversicherung

**Sie haben Fragen zur Pension, zur Rehabilitation, zum Pflegegeld oder zur Gesundheitsvorsorge Aktiv?**

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin in Ihrer Region:  
Serviceline: 05 03 03-34 170  
Alle Sprechtagorte  
www.pv.at/sprechtag

**Die PV ist erreichbar:**

MO - MI: 7-15:30 Uhr,  
DO: 7-18 Uhr u. FR: 7-15 Uhr

### Familienberatung

**FABRO,**  
Feldbacherstraße 12,  
8083 St. Stefan im Rosental

**Donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr oder nach Vereinbarung.**

T: 0680 303 06 20  
www.familienberatung-fabro.at

### Sprechtag AUVA

**Österreichische Gesundheitskasse,**  
Ringstraße 25, Feldbach

**16. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember 2025**  
von 11 -13 Uhr

*Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt berät in allen Fragen nach Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.*

### Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

**Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?**

Freitag, 31. Oktober 2025 von 15 bis 19 Uhr  
in der Rosenhalle, Schichenauerstraße 6

**Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben.**

### Pflegedrehscheibe Südoststeiermark

Die Pflegedrehscheibe Südoststeiermark steht für Informationen wochentags von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

T: 0316 877 7481 E: pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at  
8330 Feldbach, Oedter Straße 1

### SVS-Beratungstage

**Wirtschaftskammer Feldbach** *jeweils 8 - 13:30 Uhr*  
8. Oktober, 5. November und 3. Dezember 2025

**Landwirtschaftskammer Feldbach** *jeweils 8 - 13:30 Uhr*  
17. September, 3. Oktober, 22. Oktober, 31. Oktober,  
19. November und 28. November 2025

**Marktgemeindeamt Kirchbach** *jeweils 8 - 12 Uhr*  
1. Oktober, 29. Oktober und 26. November 2025

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

**Terminvereinbarung unter 050 80 88 08 erforderlich.**

### Bau- und Gestaltungsberatung

Vor Einreichung eines Bauvorhabens muss jede:r Bauwerber:in an einer verpflichtenden Bau- und Gestaltungsberatung teilnehmen.

Benötigt wird eine Planskizze mit Grundrissen, Ansichten und Schnitt.

**TERMINE:** 16. September, 21. Oktober, 18. November und 16. Dezember

Die Anmeldung zur Beratung muss mindestens eine Woche vorher unter 03116 8303 11 erfolgen.

### Hundekundeseminar

Für Ersthundebesitzer ist die Erbringung eines "Hundekundenachweises" Pflicht. Personen, die in den letzten fünf Jahren einen Hund hatten, sind ausgenommen.

**Frist:** Innerhalb eines Jahres ab Anschaffung des Hundes.

**Termin:** Freitag, 19. September 2025, 14 - 18 Uhr

**Kursort:** BH Südoststeiermark,  
Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach

Die **Anmeldung** zum Kurs bzw. Bezahlung der Kurskosten hat bis spätestens 5 Tage vor dem Kurs beim Veterinärreferat unter 03152 2511 261 oder 03152 2511 263 zu erfolgen.

### Beratung f. Menschen mit Behinderung

**Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung**

Oedter Straße 1,  
8330 Feldbach  
T: 0676 866 60 780

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
dienstags und donnerstags  
von 9 bis 12 Uhr  
mittwochs  
von 14 bis 17 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

**Behindertenberatung von A bis Z**

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

Bezirkshauptmannschaft  
Bismarckstraße 11-13, 8330

**16. September, 14. Oktober, 18. November und 16. Dezember 2025**

von 11 bis 12:30 Uhr

# Veranstaltungen St. Stefan im Rosental

## SEPTEMBER 2025

**Samstag, 13. September**

**Instrumentenkarussell**

Ausprobieren - Testen - Informieren  
10 Uhr, Rosenhalle

**Samstag, 13. September**

**BEER PONG TURNIER**

JVP St. Stefan  
15 Uhr, Sportplatz SV Schichenau

**Mittwoch, 17. September**

**Workshop „DIGITAL ÜBERALL“**

03116 8303 oder [gemeinde@st.stefan.at](mailto:gemeinde@st.stefan.at)  
14 Uhr, Gemeindezentrum 2. OG

**Freitag, 19. September**

**Musikschule - Einschreibung**

17 bis 19 Uhr, Musikschule

**Sonntag, 21. September**

**Steirische Stifts- und Schlosskonzerte  
"Violine Concertant"**

Musik von Mozart, Mendelssohn, Britten...  
17 Uhr, Pfarrkirche

**Montag, 22. September**

**Eltern-Kind-Bildung**

19 Uhr, Gemeindezentrum 2. OG

## OKTOBER 2025

**Sonntag, 5. Oktober**

**Familihtag beim SV Schichenau**

ab 11 Uhr, Sportplatz Schichenau

**Sonntag, 5. Oktober**

**Kastanienbraten der FF Aschau**

11 Uhr, Rüsthaus der FF Aschau

**Montag, 6. Oktober**

**Eltern-Kind-Bildung**

19 Uhr, Gemeindezentrum 2. OG

**Freitag, 10. Oktober**

**Jazz in St. Stefan - Dulemann-Band**

20 Uhr, GH Leber, Glojach

**Samstag, 18. Oktober**

**Kastanien und Sturm mit dem**

**Bürgermeister**

16 Uhr, Marktplatz

**Sonntag, 19. Oktober**

**Wandertag der FF Glojach**

Rund um Glua glagg'l'n

Start: 9 Uhr, Rüsthaus der FF Glojach



Lies die  
**Gemeindezeitung**  
auch online!

## OKTOBER 2025

**Dienstag, 21. Oktober**

**Eltern-Kind-Bildung**

17:30 Uhr, Gemeindezentrum 2. OG

**Samstag, 25. Oktober**

**Gottesdienst zum Nationalfeiertag**

19 Uhr, Pfarrkirche St. Stefan  
anschließend **Flaggenparade vor dem  
Gemeindezentrum**

**Samstag, 25. Oktober**

**Vortrag zum Nationalfeiertag**

mit Dr. Alois Puntigam  
20 Uhr, Sitzungssaal Gemeindeamt

**Freitag, 31. Oktober**

**Blutspenden**

15 bis 19 Uhr, Rosenhalle

## NOVEMBER 2025

**Freitag, 14. November**

**Weidenflechtabend mit Claudia Stolzer  
"Weihnachtliches aus Weide"**

Kursgebühr: 15 €  
Anmeldung: 0680 40 39 314 oder  
[info@claudia-augeuweide.at](mailto:info@claudia-augeuweide.at)  
[www.claudia-augeuweide.at](http://www.claudia-augeuweide.at)  
18-20 Uhr, Alteggerstraße 9

**Samstag, 15. November**

**Weihnachtsbasteln  
mit dem Familienkreis**

15 Uhr, Pfarrzentrum

**Samstag, 15. November**

**Bockbieranstich**

TUS DiniTech St. Stefan im Rosental  
20 Uhr, Rosenhalle

**Samstag, 15. und Sonntag, 16. November**

**2-Tages Weidenflechtkurs**

"Henkelkorb", Kursgebühr: 115 €  
Anmeldung: 0680 40 39 314 oder  
[info@claudia-augeuweide.at](mailto:info@claudia-augeuweide.at)  
[www.claudia-augeuweide.at](http://www.claudia-augeuweide.at)  
jeweils von 9 bis 17 Uhr, Alteggerstraße 9

**Montag, 17. November**

**Eltern-Kind-Bildung**

19 Uhr, Gemeindezentrum 2. OG

**Seniorentreff**

**24. September, 15. Oktober, 5. und  
26. November und 17. Dezember**

jeweils von 14 bis 17 Uhr im  
2. OG des Gemeindezentrums

## NOVEMBER 2025

**Montag, 17. November**

**Gemeindeversammlung**

19 Uhr, Rosenhalle

**Mittwoch, 19. November**

**Eltern-Kind-Bildung - Baby-Frühstück**

9 bis 10 Uhr, Öffentliche Bücherei

**Freitag, 21. November**

**Lesung mit Karl Oswald**

19 Uhr, Pfarrzentrum

**Buchausstellung der  
Öffentlichen Bücherei**

**Samstag, 22. November**

18 bis 20 Uhr, Pfarrzentrum

**Sonntag, 23. November**

9 bis 12 Uhr, Pfarrzentrum

**Sonntag, 23. November**

**Seniorenball**

11 Uhr, Rosenhalle

**Samstag, 29. November**

**Lichterfest Tageswerkstätte Stephanus**

13 bis 18 Uhr, 8083 Alteggerstraße 18

**Samstag, 29. November**

**Lichendorfer Advent**

17 Uhr, Kapelle Lichendorf

**Weihnachtskonzert der Marktmusik**

**Samstag, 29. November**

19 Uhr, Rosenhalle

**Sonntag, 30. November**

17 Uhr, Rosenhalle

## DEZEMBER 2025

**Mittwoch, 3. Dezember**

**Eltern-Kind-Bildung**

17:30 Uhr, Gemeindezentrum 2. OG

**Sonntag, 7. Dezember**

**Nikolausmarkt des ÖAAB St. Stefan**

13 Uhr, Vorplatz Gemeindezentrum

**Sonntag, 7. Dezember**

**Adventkonzert Projekt:CHOR**

17 Uhr, Pfarrkirche

**Eltern-Kind-Gruppe**

**17. September, 1. Oktober,**

**15. Oktober, 29. Oktober,**

**12. November und 26. November**

jeweils von 9 - 11 Uhr im

Feuerwehrhaus St. Stefan im Rosental